



BAD RADKERSBURG

Amtliche Mitteilungen und Informationen der Stadtgemeinde

Ausgabe März 2024

Zugestellt durch Post.at

Frohe Ostern!

Das wünschen Ihnen
Bürgermeister Mag. Karl Lautner,
die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Foto: Schleich

Neujahrsempfang

Tradition wieder aufleben lassen –
Blick in Vergangenheit und Zukunft

Seite 6



Veranstaltungen

Sport, Kultur und Gesellschaft
von April bis Juli

Seite 28/29 und 56



Kurmittelhaus / JUFA

Vom Kurmittelhaus zum
Jugend- und Familiengästehotel

Seite 34/35 und 40/41



Liebe Bad Radkersburgerinnen! Liebe Bad Radkersburger!

Der Sinn eines Neujahrsempfangs ist grundsätzlich jener, das neue Jahr willkommen zu heißen. Einen Ausblick geben, was kommen wird. Wie weit es mit den Vorsätzen und Ideen gediehen ist. Nach dreizehn Jahren empfing die Stadtgemeinde Bad Radkersburg gemeinsam mit seinen Gästen das neue Jahr wieder im Zehnerhaus. Aber dieser Abend war mehr. Es war ein Anlass zum Austausch untereinander. Er gewährte auch einen umfassenden Blick über das, was war. Was die Menschen und Unternehmen in unserer Stadtgemeinde geleistet haben. Eine Reise, die veranschaulicht, wie aus Ideen und Vorhaben über die Zeit Projekte werden, wie eine Gesellschaft es zuwege bringt, ihr Umfeld zu gestalten. Wie Gesundheit, Tourismus, Bauen, Verkehr, Handel, Handwerk und Vereinswesen sich zu einem lebenswerten und bewegenden Bild zusammenfügen. Ein Anblick, der den Betrachter mit Stolz und Zuversicht erfüllt. Ein Empfang, ein festlicher Abend, der neben erbrachten Leistungen, gegenwärtigen Projekten und künftigen Vorhaben auch mit viel Emotion erfüllt war. Unvergessen das Bild, als sich alle Gäste bei den anwesenden Freiwilligen der Feuerwehr aus Bad Radkersburg, Altneudörfel, Goritz, Pridahof, Sichelndorf und Zelting für ihren unermüdlichen Katastropheneinsatz im vergangenen Sommer bedankten. Entscheidend ist nicht, wo eine Gemeinschaft in Zeiten der Ruhe und Sicherheit steht, sondern wohin sie sich in Zeiten der Herausforderungen stellt. Und auf diese Position dürfen wir stolz sein. Auch in diesem Frühjahr und in diesem Jahr. Dafür danke ich und wünsche Ihnen allen Frohe Ostern.

Bürgermeister Mag. Karl Lautner

Der Bürgermeister berichtet

Ideen und Visionen werden durch Zusammentreffen und Gespräche in Bewegung gesetzt. Bad Radkersburg ist eine Stadtgemeinde, die bewegt. So wurden auch die letzten Wochen wieder von Austausch, Zusammenkunft, Diskussionen und Vorschlägen begleitet. Wichtige Faktoren wie Gemeinde, Bürger und Experten haben sich zusammengesetzt und sich den jeweiligen Themen angenommen. Dabei gilt es vor allem die Anliegen und Herausforderungen, die Visionen und Bedürfnisse unserer Stadtgemeinde an jene Adressen zu senden, welche Lösungen umsetzen und Entscheidungen treffen. So gab es etwa zur weiteren Finanzierung des laufenden Schulbetriebes der I:HTL ein konstruktives Gespräch mit **Bildungsminister Martin Polaschek** im Rathaus.

Die schon seit längerem ausgezeichnete Kommunikation mit Gesundheitslandesrat Karlheinz Kornhäusl in Bezug auf die Gesundheitsversorgung am Standort Bad Radkersburg wurde ebenso weiter ausgebaut. Konkret geht es dabei um die Ausrichtung und den Standort eines eigenen **Gesundheitszentrums**, das gemeinsam vom Gesundheitsressort des Landes Steiermark, der KAGES, dem LKH Bad Radkersburg und der Stadtgemeinde koordiniert wird. Die Vorschläge diesbezüglich sind produktiv und vonseiten des Landesrates ambitioniert. Bereits im vorigen Herbst erfolgte durch das Land ein Bekenntnis zum Gesundheitsstandort Bad Radkersburg mit dem Beschluss, die Orthopädie am LKH Bad Radkersburg weiterzuführen und sicherzustellen.

Dass unsere Stimme beim Land Steiermark und ihren Fachabteilungen Gehör findet, beweisen auch die Gespräche rund um die **Sanierung der Mittelschule**. Dabei ist es konkret die Fachabteilung 17, die sich mit ihren Experten regelmäßig in die Gestaltung und Ausrichtung einbringt.



© Foto Schleich

Zusammen mit dem Architekten und den Gemeinden Klöch und Halbenrain werden dringende Sanierungen besprochen und durchgeführt. Dabei immer im Blick ist die Generalsanierung. Um eine bestmögliche und nachhaltige Lösung drehen sich auch die Gespräche rund um eine **multifunktionelle Sporthalle**. Dabei führte uns der Weg immer wieder zu den Verantwortlichen des Sportressorts des Landes Steiermark nach Graz. Vorsichtige Schätzungen ergaben, dass der Neubau einer Halle bis zu drei Millionen Euro kosten würde. Deswegen suchten wir mit den Bürgermeistern Anton Edler (Straden) und Gerhard Meixner (Gnas) sowie der Bürgermeisterin von Gornja Radgona, Urška Mauko Tuš nach einer Alternative. Nun konnten wir mit dem Vorstand des Volleyballvereins im Rathaus eine Vereinbarung treffen, wonach die jeweiligen Sporthallen der Gemeinden dem **Volleyballverein Bad Radkersburg** zur Verfügung stehen. Somit sind die Bundesligaspiele in der Region mittelfristig gesichert.

Unsere traditionell enge Beziehung mit Gornja Radgona, unserer Schwesterstadt, wird weiter intensiviert. Gemeinsam werden wir am 8. Mai in einem festlichen Akt den neugestalteten **Europaplatz** eröffnen. Im Fokus steht dabei ein gemeinsames Stück Europa, das beide Länder noch enger zusammenwachsen lässt. In diesem Jänner startete zudem das **Projekt „dePROFUNDIS“** zwischen der Stadtgemeinde und dem slowenischen Ministerium für Naturschutz. Als Highlight soll im Rahmen des Projektes ein eigens dafür kreierte Water&Light Festival stattfinden. Das Projekt, finanziert vom Interreg-Programm sowie dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, läuft bis Ende 2026.

Rund um unser Thermalwasser dreht sich auch die Erweiterung des Kurviertels mit der **Eröffnung des JUFA Hotels** sowie der neugestalteten Brunnenstube, um das Thema „Wasser mit allen Sinnen“ noch intensiver erleben zu können. Unsere Vision war es, einen weiteren Ort der Begegnung für Familien und Besucher im Sinne der Erholung und Gemeinsamkeit zu schaffen. Es ist uns gelungen.

Erfolgreich wurde ein „Meilenstein“ in der **Neugestaltung des Hauptplatzes** anlässlich des 725-jährigen Jubiläums der Stadtgemeinde in diesem Jahr gelegt. Der Stein der am Hauptplatz verlegt wird, ist abgesegnet. Die künftigen Steine sind nicht nur optisch ansprechend, sondern auch viel robuster als ihre Vorgänger. Vor allem die vergangenen „Wintermonate“ haben die Dringlichkeit einer Bodensanierung wieder deutlich gemacht. Denn gerade die Temperaturen rund um die Null-Grad-Grenze sind ein zusätzliches Problem für Fundament und Boden. Da wir davon ausgehen müssen, dass sich das Klima in den nächsten Jahren nicht wesentlich ändern wird, ist eine Sanierung daher absolut notwendig. Die vor kurzem erfolgte Angebotseröffnung hat gezeigt, dass wir uns bei den Kosten der Neugestaltung im finanziellen Rahmen bewegen. Der zuständige Finanzausschuss hat die Angebote geprüft und daraufhin eine Empfehlung für die Umsetzung dem Gemeinderat vorgelegt.

Ich kann Euch versichern, es wird ein schöner Platz für alle werden.



Quelle: GIS Steiermark

**Bürgermeister
Karl Lautner,
Vizebürgermeister
Franz Trebitsch
und alle
Gemeinderäte
der ÖVP
Bad Radkersburg
wünschen euch
**Frohe
Ostern!****

Ostereiersuche
TRADITIONELLE
KARSAMSTAG 30. März
ab 15:00 Uhr
Stadtpark
(Franz-Wegart-Park Treffpunkt: Generationenpark)

Ostersackerl für
die Kleinen.
Für Getränke
Ist gesorgt.

mit Fotobox

Auf euer Kommen freut sich die Stadtpartei & die Junge ÖVP Region Bad Radkersburg.



Frohe Ostern Bad Radkersburg !

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage im Kreise Ihrer Lieben. Wir streben politisch auch weiterhin nach dem Gelben vom Ei.
Wenn Sie wissen wollen, wie der Hase hoppelt: Schauen Sie auf unsere Homepage bbr-badradkersburg.at
und folgen Sie uns auf Facebook und Instagram.

Ihr Team der Bürgerliste Bad Radkersburg

Wir setzen uns aktiv für Grüne Klimainitiativen und den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel ein. Als Teil dieser Bemühungen haben wir ein übertragbares „Klimaticket Steiermark“ erworben, welches wir kostenlos an Bürger:innen von Bad Radkersburg vergeben.

Das Klimaticket wird für drei Tage gratis verliehen.

Kontakt: Sonja Witsch unter 066488507326 oder sonja.witsch@gruene.at.

Bei einer entspannten Reise mit Bahn, Bus, Bim und U-Bahn mit einem einzigen Ticket spart man nicht nur bares Geld sondern auch viel Zeit und Nerven, die man mit dem Auto im Stau und bei der Parkplatzsuche verlieren würde.

Viel Spaß damit und Frohe Ostern
wünschen die GRÜNEN BADRADKERSBURG

Frohe Ostern!

wünschen die Unternehmen
der Bad Radkersburg
Beteiligungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Christian Korn
Geschäftsführung

Mag. Helene Frühwirth
Geschäftsführung

Mit Zuversicht ins neue Jahr

Der erste Neujahrsempfang der Stadtgemeinde im Congresszentrum Zehnerhaus seit 13 Jahren bot einen Überblick über das Potenzial des Standortes und würdigte die Leistungen der Feuerwehr im vergangenen Sommer.



Den Neujahrsempfang der Stadtgemeinde Bad Radkersburg, der erste seit 2010, eröffnete Bürgermeister Mag. Karl Lautner am Abend des 31. Jänner im Congresszentrum Zehnerhaus feierlich. „Wir wollen diese Tradition wieder aufleben lassen und fortsetzen. Dieser Abend soll im Zeichen von Austausch und Gemeinsamkeit stehen. Und ich möchte Danke sagen“, begrüßte der Hausherr die zahlreichen Gäste aus der Stadtgemeinde, dem gesamten Bezirk wie auch aus Slowenien.



Mit musikalischer Untermalung durch die Musikschule Bad Radkersburg führte Bürgermeister Lautner mit einem gesamtheitlichen Rückblick über die zahlreichen Tätigkeiten der Stadtgemeinde durch den Abend. Vergessen wurde dabei nichts und niemand. Der thematische Bogen spannte sich dabei vom touristischen Potenzial, dem intensiven Austausch mit der „Zwillingsstadt“ Gornja Radgona, bis hin zu weitreichenden Projekten im Gesundheits- und Schulwesen, den regen Bautätigkeiten sowie der Etablierung des Biosphärenparks und der Neugestaltung des Hauptplatzes im heurigen 725-jährigen Jubiläumsjahr der Stadtgemeinde. „Dieser Rückblick ist auch als eine Leistungsschau zu verstehen, die zeigt, wie viel diese Stadt zu bieten hat. Sie hat sich über die Jahre als Standort für Schulen, Gesundheit, Betriebe und die Landwirtschaft etabliert. Dies ist ein Verdienst der Gemeinschaft und wir werden weiter mit Fleiß und Einsatz daran arbeiten, um bis 2040 zur lebenswertesten Region Europas zu werden“, wünschte LAbg. Julia Majcan in Vertretung von Landeshauptmann Christopher Drexler ein „Glück Auf!“

Ein besonderer Dank galt an diesem Abend den Freiwilligen der Feuerwehr von Bad Radkersburg, Altneudörfli, Goritz, Pridahof, Sieldorf und Zelting, welche sich im vergangenen Sommer mit unermüdlichem Einsatz gegen Regen, Sturm und Hochwasser stemmten. „Es ist mir eine besondere Ehre, mich im Namen der Stadtgemeinde und Bürger bei den Feuerwehren und allen beteiligten Institutionen zu bedanken. Was für Bad Radkersburg unter widrigsten Bedingungen geleistet wurde, kann gar nicht genug geschätzt werden. Diese Solidarität und Gemeinschaft gibt Zuversicht für das neue Jahr“, würdigten Bürgermeister Karl Lautner und die Gäste die Leistungen der Feuerwehren mit Standing Ovations.



Fotos Schleich

Bildungsminister im Rathaus

Den Besuch von Bildungsminister Martin Polaschek in Bad Radkersburg nutzte Bürgermeister Karl Lautner auch zu einem Arbeitsgespräch im Rathaus.

Thema waren unter anderem die laufenden Kosten der i:HTL, die sich seit 2005 am Standort befindet. Seit damals im Zuständigkeitsbereich des Bundes hat die Stadtgemeinde jährlich hunderttausende Euro in den Schulbetrieb investiert. „Ursprünglich war vereinbart, dass der Bund drei Jahre nach der Eröffnung für den Regelbetrieb aufkommt. Dies ist aber bis dato nicht passiert“, resümiert Lautner. Bereits mehrmals gab es dazu mit NAbg. Agnes Totter und Verantwortlichen des zuständigen Ministeriums Gespräche in Wien und Bad Radkersburg. Nun hat der Bildungsminister eine Lösung in Aussicht gestellt.



LAbg. Franz Fartek, LAbg. Julia Majcan, Bürgermeister Mag. Karl Lautner, Bildungsminister Martin Polaschek, NAbg. Agnes Totter

Der Standort und die Schule selbst stehen für den Bürgermeister indessen überhaupt nicht zur Diskussion: „Wir stehen weiterhin felsenfest zur i:HTL, weil diese ein wichtiger Faktor für Bad Radkersburg und die ganze Region ist. Hier werden kompetente und hoch qualifizierte Arbeitskräfte der Zukunft ausgebildet, welche für die heimische Wirtschaft von immenser Bedeutung sind. Unternehmen und Betriebe im ganzen Bezirk haben das Potenzial erkannt und dieses gilt es auch hier bei uns zu halten, indem wir die Schüler nach ihrem Abschluss mit beruflichen Möglichkeiten binden.“ Es gehe ein-



Beim Arbeitsgespräch im Rathaus

zig und allein darum, dass der Bund seine Zuständigkeit verantwortet und jene Kosten übernimmt, welche die Gemeinde über die letzten Jahre allein getragen hat.

Let's Talk...

...mit Landesrätin Simone Schmiedtbauer!

Die JVP Region Bad Radkersburg lud am 07.02.2024 zu Let's Talk mit Landesrätin Simone Schmiedtbauer. Wohnbau, Eigenheim schaffen und Sanierungsförderungen waren die spannenden Themen.

Gerade für junge Menschen soll der Traum von den eigenen vier Wänden nicht nur ein Traum bleiben, sondern in unserer Region zur Wirklichkeit werden. Das Land Steiermark hat mit der Sanierungsförderung NEU, der Geschößbauförderung NEU und zahlreichen weiteren Initiativen ein umfangreiches Paket geschnürt, um für leistbaren, hochwertigen und nachhaltigen Wohnraum in den Gemeinden



Die junge ÖVP mit Obmann Philipp Drexler, NAbg. Agnes Totter, Landesrätin Simone Schmiedtbauer, LAbg. Julia Majcan, Bgm. Karl Lautner und Vizebgm. Franz Trebitsch

und Regionen zu sorgen. Schmiedtbauers Motto: Sanierung vor Neubau! Denn der Schutz der wertvollen und begrenzten Ressource Boden ist Schmiedtbauer ein besonderes Anliegen, gerade auch in Bad Radkersburg.

Ein gemeinsames Stück Europa...

...durch einen neu gestalteten Europaplatz

Die Zusammenarbeit von Bad Radkersburg und Gornja Radgona spiegelt wider, wie Europa im Kleinen funktionieren kann.

Zahlreiche Beispiele zeigen diese gelungene Zusammenarbeit bei Gestaltungsprojekten oder aber auch Veranstaltungen. In regelmäßigen Treffen werden auch immer wieder Problemfelder und Weiterentwicklungsmöglichkeiten besprochen.

Nun soll eine gemeinsame Weiterentwicklung bei den ehemaligen Zollhäusern auf beiden Seiten der Mur sichtbar werden. Diese Zollhäuser werden schon jahrelang nicht mehr gemäß ihrem ursprünglichen Verwendungszweck genutzt. Auf der österreichischen Seite waren diese viele Jahre im Besitz eines Kulturvereins. Seit letztem Jahr sind sie wieder im Besitz der gemeindeeigenen Gesellschaften.



Um auch ein erkennbares, gemeinsames Stück Europa zu haben, sollen nun diese Bereiche in Österreich und Slowenien zusammen gestaltet werden und dadurch optisch enger zusammenwachsen.

Dabei wird in den Zollhäusern eine **öffentlich zugängliche Ausstellung** durch das Museum im alten Zeughaus installiert. Weiters sollen das Gebäude und der Platz optisch gestaltet werden. Diese Gestaltung wird sich über die Brücke bis zum Zollhaus nach Gornja Radgona erstrecken.

„Der Europaplatz ist ein wichtiger Aspekt für Bad Radkersburg und auch für unsere Schwesterstadt. „Deshalb werden wir gemeinsam die Eröffnung begehen“, blickt Bürgermeister Karl Lautner auf den 8. Mai 2024, wenn das länderübergreifende Projekt mit einem Konzert von Schulklassen aus Bad Radkersburg und Slowenien in einem feierlichen Rahmen präsentiert wird.

Die „**Genussfenster**“ kennzeichnen Infoplätze an der Vulkanland Route 66 und sind optisch bewusst an deren Kunst-Schilder angelehnt. Der QR-Code auf der Infotafel und die Website www.visitroute66.at weisen auf eine vollständige Liste kulinarischer und handwerklicher Highlights auf der Straße der Lebenslust hin.



...durch grenzüberschreitende Veranstaltungen:



...durch weitere Veranstaltungen ganz im Zeichen des Jubiläumsjahres:

Das 725-jährige Jubiläum der Stadtgemeinde Bad Radkersburg ist ein besonderer Anlass zum Feiern! Dafür sind bereits zahlreiche Veranstaltungen geplant und viele werden noch dazukommen! Einige Veranstaltungen stehen dabei ganz im Zeichen Europas:

08.05.2024 Europafest am Europaplatz

Ausstellungseröffnung und Konzert der Musikschulen Bad Radkersburg und Gornja Radgona unter Mitwirkung des Gesangsverein Bad Radkersburg

09.05.2024 Enthüllung Friedensstatue am Europaplatz

der europäischen Weinritter

10.05.2024 Einweihung Grenzmarke „Grünes Band Europa“

Halt der slowenischen Radrundfahrt am Europaplatz

- Spezialführungen vom Museum im alten Zeughaus „725 Jahre Stadt Radkersburg. Ein Rundgang zum Stadtjubiläum“ und „Auf den Spuren von Domenico dell' Allio“
- Storytelling Festival
- Konzert des Gesangsvereins Bad Radkersburg „Singend in den Sommer“
- Tour de Mur - Pannonisches Altstadtfest
- Kurkonzerte „725 Jahre Bad Radkersburg“
- Trara Festival

Friedensstatue am Europaplatz

Friedensfest auf der Freundschaftsbrücke: Der Europäische Weinritterorden „ORDO EQUESTRIS VINI EUROPAE“ wird am Europatag, dem 9. Mai 2024, auf der Freundschaftsbrücke in Bad Radkersburg / Gornja Radgona die Friedensstatue GALLUS PACIS, die erste des Ordens in Europa, feierlich eröffnen.

Der älteste Habsburger-Orden „ORDO EQUESTRIS VINI EUROPAE“ mit dem Ordensprotektor Karl Habsburg setzt sich mit Nachdruck für die Verwirklichung der edlen Ordensziele ein. In bewegten Zeiten wie diesen hat der Europäische Weinritterorden natürlich ganz oben auf der Agenda den Frieden in Europa, denn Weinritter sind auch Friedensrichter. Dies ist auch durch die Stiftung des europäisch-ritterlichen Friedenspreises GALLUS PACIS dokumentiert.

Der Ritterliche Senat des Europäischen Weinritterordens, vertreten durch Generalconsul Prof. Alfred Tombor Tintera und Senatsconsul - Friedensratpräsident Alois Paul sowie das Consulat Steiermark, repräsentiert durch die Proconsule Michael Azodanloo und Josef Strohmaier und

die Komturei Rackhaspurg mit Stiftingskomtur Dr. Patrick Sax, freut sich aus diesem Grund, am Europatag, dem 9. Mai 2024, nun die erste Friedensstatue GALLUS PACIS auf europäischem Boden auf der Freundschaftsbrücke in Bad Radkersburg zu eröffnen. Mit zahlreichen Ehren- und Würdenträgern aus ganz Europa unter Mitwirkung des „Europa-Bischofs“ Ägidius Zsifkovics wird die Friedensstatue feierlich eingeweiht. Neben dem friedensstiftenden Auftrag des Europäischen Weinritterordens setzt sich dieser auch für den wahren Adel des Geistes ein. Im Orden stehen ideelle Werte, noble Geisteshaltung und edle ritterliche Freundschaft im Mittelpunkt. Christliche Werte sind von großer Bedeutung, da die sakrale Mitte des Weinritterordens im Symbol des Glaubens verankert ist.

Das Wirken des Ordens stärkt die europäische Identität, Wertegemeinschaft und Zusammengehörigkeit.

Der Europäische Weinritterorden setzt zahlreiche soziale und karitative Initiativen, so wurden auch die Freiwilligen Feuerwehren in Bad Radkersburg mit einer Spende für die großartigen Leistungen im Zusammenhang mit den Folgen der Unwetter 2023 unterstützt.

Nicht zuletzt stehen natürlich beim Orden auch die Weinkultur sowie Bekanntmachung des edlen Weines auf der Agenda.

Der Schwellensatz zur Ritterschaft lautet: „Erst wenn du den Neid besiegst und den Hochmut verachtest und dich für andere einzusetzen beginnst, wirst du zum wahren ritterlichen Menschen.“

Europäischer Weinritterorden

Schätze aus der Tiefe

Mineralwasser und Mofetten - Projekt dePROFUNDIS

Mit Wasser kennt sich Bad Radkersburg aus. Früher war es die Mur, die als Handelsweg einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Stadt leistete. Später dann die für uns noch immer sehr wichtigen Mineral- und Thermalwasserquellen. Nun arbeitet die Stadtgemeinde gemeinsam mit dem Naturschutzministerium der Republik Slowenien, der Gemeinde Gornja Radgona und dem Kulturzentrum Süd-Ost GmbH (Zehnerhaus) diesen Reichtum der „Wasserschätze“ im Rahmen des Projektes „dePROFUNDIS“ wissenschaftlich auf.

Die Mineral- und Thermalwasserquellen sowie die Mofetten sind außergewöhnliche Naturphänomene, die das Grenzgebiet der Gemeinden Gornja Radgona und Bad Radkersburg bereits seit jeher geprägt haben. Mofetten sind Austritte von CO² aus dem Boden. Sie werden als Begleiterscheinung von Vulkanismus gesehen. Vor allem an Punkten, an denen auch Wasser aus dem Boden austritt, sind Mofetten gut beobachtbar. Ein Beispiel dafür in unserer Region ist die sogenannte „Brodlsulz“ in Klapping/St. Anna. In der Region Negova gibt es zahlreiche Mofetten. Eine Fahrt mit dem Auto rund um das Schloss reicht, um zahlreiche Hinweisschilder zu diesen Mofetten zu finden.

Das Projekt „dePROFUNDIS - Aus der Tiefe“ strebt die langfristige Erhaltung dieses gefährdeten Natur- und Kulturerbes an. Dabei werden geologische, biologische und ethnologische Forschungen durchgeführt, die zu einem umfassenden Verständnis der Funktionsweise und des Schutzes dieser Naturphänomene durch die lokale Bevölkerung sowie zu deren Erhaltung beitragen sollen.



Hier sprudelt es das ganze Jahr über - Mofette Strmec in der Nähe von Schloss Negova



Projektteam von dePROFUNDIS

Ein weiteres wesentliches Ziel des Projekts ist die Förderung einer nachhaltigen Integration in den Tourismus im grenzüberschreitenden Gebiet dieser Wasserschätze. Durch die Einrichtung gemeinsamer Informationsstellen und der Durchführung von Kultur- und Kreativangeboten außerhalb der Saison, wie zum Beispiel einem **eigens dafür kreierten Water&Light Festival**, soll dies erreicht werden.

Am 24.01.2024 fand der Projektstart statt. Am Schloss Negova fanden sich die Projektbeteiligten zusammen, um die weiteren Eckpunkte zu besprechen. Weiters wurden einige Mofetten im Raum Negova besucht, damit sich die Projektpartner selbst ein Bild machen konnten.

Das Projekt wird im Rahmen des Interreg-Programms Slowenien-Österreich finanziert, das vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert wird und läuft bis November 2026.

Planung & Erfolg

Hallenproblem wird breit diskutiert

Erfolg bringt manchmal auch große Herausforderungen mit sich. Das hat der TuS Bad Radkersburg in den letzten Wochen und Monaten wieder zu spüren bekommen. Die Spielerinnen, die so erfolgreich ihre Saison in der 2. Bundesliga begonnen haben, wurden mitten in der Saison mit dem Problem einer fehlenden Bundesliga-konformen **Sporthalle** konfrontiert. Dieses Problem ist leider ein altbekanntes. Eine wettkampftaugliche Halle gibt es in Bad Radkersburg und Umgebung nicht. Die wenigen umliegenden Gemeinden, die über eine wettkampftaugliche Halle verfügen, haben beim TuS Bad Radkersburg Eigenbedarf für die nächste Saison gemeldet und es scheint, dass sich der Volleyballverein für seine Bundesliga-Spiele wieder ein neues Zuhause suchen muss.

Aus dem Grund hat Bürgermeister Mag. Karl Lautner seine Bürgermeis-



GR Robert Sommer, Kapitänin Stefanie Wonisch, Finanzreferentin Bärbl Schöttl, Obfrau Mag. Sonja Witsch, Bürgermeister Straden DI Anton Edler, Bürgermeister Bad Radkersburg Mag. Karl Lautner

terkollegen aus Straden und Gnas gemeinsam mit dem Vorstand des Volleyballvereins zu einem Gespräch gebeten. Bürgermeister DI Anton Edler nahm die Einladung an, sein Kollege Gerhard Meixner aus Gnas übermittelte schriftlich die möglichen Optionen. Durch dieses Gespräch wurde nun eine Lösung gefunden: Die Hallen in Gnas und Straden dürfen weiter vom Volleyballverein benützt werden. Es werden aber auch die Möglichkeiten im nahen slowenischen Ausland geprüft. Mit Bürgermeisterin Urška Mauko Tuš aus Gornja Radogona hat es bereits einen intensiven Austausch zu dieser Problematik gegeben.

Der Wunsch nach einer eigenen Halle in Bad Radkersburg ist groß. Um dies nochmals zu unterstreichen, hat der TuS Bad Radkersburg eine Online-Petition in Leben gerufen. Aktuell haben bereits 745 Personen diese Petition unterschrieben. Die bereits eingegangenen Stimmen wurden Bürgermeister Lautner bei diesem Termin übergeben.

Bürgermeister Lautner führt aus: „Ideal wäre natürlich eine wettkampftaugliche Halle in unserer Kleinregion. Dazu hat es bereits Gespräche mit dem Land Steiermark gegeben. Das Land hat unsere Wünsche aufgenommen. Weitere Gespräche sind geplant.“

Ziel bleibt die Generalsanierung

Erst Ende Februar stand die **Mittelschule** wieder auf der Agenda der Stadtgemeinde von Bad Radkersburg. Dabei wurden in Abstimmung mit den Gemeinden Klöch und Halbenrain sowie der dafür zuständigen Fachabteilung 17 des Landes Steiermark und Architekten die Vorschläge für die nächsten Sanierungsschritte beschlossen. „Die notwendigen Sanierungen, wie etwa kürzlich im Turnsaal, werden auch weiterhin sukzessive durchgeführt“, widmet sich Bürgermeister Karl Lautner dem Unterfangen regelmäßig. Der Fokus bleibt dabei aber auf das große Ganze gerichtet.



„Wir müssen uns finanziell nach der Decke strecken, haben dabei aber immer das Ziel vor Augen. Und dieses ist die Generalsanierung der Mittelschule.“

Gesundheitszentrum geht in nächste Runde

Die Gespräche mit Gesundheitslandesrat Karlheinz Kornhäusl mit Blick auf ein **eigenes Gesundheitszentrum in Bad Radkersburg** haben konkrete Formen angenommen.

Nach Zusammentreffen zwischen der Stadtgemeinde und dem Landesrat gingen bereits Vorschläge im Auftrag des Gesundheitsressorts des Landes an die KAGES. „Dabei geht es unter anderem auch um den Standort und

die medizinische Ausrichtung. Wichtig ist vor allem, die notwendigen Ärzte für dieses Pilotprojekt zu gewinnen“, weiß Bürgermeister Lautner zu berichten.

Bei einem Besuch von Gerhard Stark (Vorstandsvorsitzender KAGES) im Rathaus wurde die Option, einen Teil der Infrastruktur des LKH Bad Radkersburg für das Gesundheitszentrum zu adaptieren, zugesagt. Gemeinsam mit Robert Graf-Stelzl (Betriebsdirek-

tor LKH Bad Radkersburg), LAbg. Julia Majcan und Gemeinderat Robert Sommer wurden schon erste Schritte für die Umsetzung eingeleitet.

„Es ist noch viel zu tun, aber damit hätten wir dann alle wesentlichen Einrichtungen unter einem Dach vereint“, zeigt sich Bürgermeister Lautner pragmatisch.

Nina Kern für die Jugend

Nina für die Jugend im Einsatz

Mein Name ist Nina Kern und ich darf mich neben einigen anderen Bereichen der Gemeindeförderung mit aktuellen Themen von und für die junge Bevölkerung von Bad Radkersburg auseinandersetzen.

Auch die Stadtgemeinde ist bereits seit geraumer Zeit auf Instagram und Facebook zu finden, und möchte damit euren Bedürfnissen von moderner Kommunikation gerecht werden.

Wir wollen wissen, was euch bei uns gefällt, was euch bewegt, was euch interessiert und was eure Wünsche sind.

Hier kommt nun ihr ins Spiel: Eure Teilnahme an einer von uns erstellten Umfrage soll uns helfen, eben diese Wünsche und Bedürfnisse von euch nicht nur zu erfahren, sondern wenn möglich in unsere Gestaltung der Stadt zu integrieren!

Einfach den QR-Code scannen und loslegen!

Wir freuen uns über eine zahlreiche und aktive Beteiligung!



Als Jugendreferentin will ich euch auch so gut es geht unterstützen. Falls ihr Fragen oder Wünsche habt, stehe ich euch jederzeit zur Verfügung. Auch falls ihr als Individuum, als Band oder als Verein Unterstützung oder Werbung braucht, bin ich gerne bereit für einen Termin, bei dem wir uns etwas ausdenken können.

Also, hit me up unter nina.kern@bad-radkersburg.gv.at

Neu im Gemeindeteam: Nina Kern – Archiv und Verwaltung

Nach sechs Jahren als Ferialpraktikantin bei der Stadtgemeinde ist Nina Kern nun seit Februar 2024 als geringfügig Beschäftigte neben ihrem Studium für die Stadtgemeinde tätig. Dabei arbeitet sie vor allem in den Bereichen Stadtarchiv, Unterstützung der Verwaltung und Jugend tatkräftig mit. Sie wird auch als Jugendreferentin die „junge Stimme“ der Stadtgemeinde sein und regelmäßig auf Instagram, Facebook und in der Gemeindezeitung über Neuigkeiten informieren! Nina ist auch privat sehr umtriebig. Als Leadsängerin der jungen Band „Frog Minute“ ist sie der Bevölkerung von Bad Radkersburg durch Auftritten bei z. B. Flanieren und Radieren gut bekannt.

Nina, schön, dass du durch deine Ferialjobs so viel Freude an der Arbeit der Gemeinde gefunden hast und jetzt bei uns mitarbeitest.



Ferialpraktikant*in

Hast du Lust, dir in den Sommerferien etwas Geld dazuzuverdienen? Dann bewirb dich bei der Stadtgemeinde! Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg sucht in den Sommermonaten Juli und August in den verschiedensten Abteilungen Ferialpraktikant*innen. Ob in der Bücherei, dem Kindergarten, dem Museum, der Verwaltung oder dem Bauhof, die Arbeiten sind sehr abwechslungsreich. Du kannst uns deinen Wunsch, in welcher Abteilung du gerne arbeiten würdest, in deiner Bewerbung mitteilen. Die endgültige Einteilung liegt jedoch bei der Stadtgemeinde.

Freizeitpädagog*in

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg sucht für die Ferienbetreuung in der Volksschule Bad Radkersburg pädagogisch qualifiziertes Betreuungspersonal. Ausbildung: Lehrpersonal, Freizeitpädagog*in, Erzieher*in

Bewerbungen

Die Stellenausschreibungen mit weiteren Details zu Entlohnung und Arbeitszeiten findest unter

www.bad-radkersburg.gv.at/die-stadt/stellenanzeigen

Wir freuen uns auf deine Bewerbungen unter gde@bad-radkersburg.gv.at

Jugenddialog

Stadtgemeinde stärkt Engagement und setzt auf Partizipation

Die Stadtgemeinde intensiviert den Austausch mit der Jugend, um ihre Anliegen besser zu kennen und umzusetzen. So kam es am 14. Dezember zu einem Austausch zwischen Jugendlichen und Bürgermeister Karl Lautner zu verschiedenen Anliegen der Jugendlichen.

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg geht neue Wege, um die Anliegen der Jugendlichen besser zu verstehen und in zukünftige Entscheidungen einzubeziehen. In einem kürzlich stattgefundenen Jugendaustausch mit Bürgermeister Karl Lautner wurden verschiedene Themen erörtert, um die Bedürfnisse und Wünsche der jungen Generation besser zu berücksichtigen. In einem von beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger:innenbeteiligung, gestalteten Workshop kamen Jugendliche zusammen, um ihre Themen für die Gemeinde auszutauschen und sich gemeinsam auf das Gespräch mit Bürgermeister Karl Lautner vorzubereiten. Die Jugendlichen zum Workshop begrüßt hat LAbg. und Gemeinderätin Julia Majcan, ebenso dabei war die Regionale Jugendmanagerin Leonida Ulrich.

Austausch zu Ideen und Themen der Jugendlichen

Im Austausch mit Bürgermeister Karl Lautner und Daniela Leopold-Sommer vom Stadtamt kamen einige Ideen und Anliegen der Jugendlichen für ihre Stadtgemeinde auf:

Eines der Hauptthemen war die Forderung nach mehr **Veranstaltungen und Treffpunkten**. Jugendliche äußerten den Wunsch nach vermehrten Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Vereinen, insbesondere im Sportbereich und in der Musik. Der Bürgermeister betonte das Interesse der Stadtgemeinde an der Förderung von Jugendveranstaltungen – vor allem in Zusammenarbeit mit der Musikschule



©Ulrich

der Gemeinde wäre viel möglich. Konkrete Umsetzungen könnten bald folgen. Die Diskussion über **Treffpunkte und Freizeiteinrichtungen** fokussierte auf den Pumptrack, wo Jugendliche sich Bänke, einen Trinkbrunnen und Bäume wünschen. Karl Lautner und Daniela Leopold-Sommer signalisierten die Möglichkeit einer baldigen Umsetzung dieser Ideen. Hinsichtlich eines neuen Skaterplatzes wurde jedoch festgestellt, dass die Kosten zu hoch wären und das Interesse zu gering ist.

Öffentliche Orte wie der Busbahnhof könnten zukünftig mit Sitzgelegenheiten ausgestattet werden, um einen angenehmen öffentlichen Raum zu schaffen, so die weiteren Überlegungen.

Die Jugend äußerte den Wunsch, die **E-Bus-Zeiten** mit den Schulzeiten zu koordinieren. Die Gemeinde antwortete, dass dies mit den Zugzeiten und sekundär mit den Schulzeiten abgestimmt wird. Anpassungen der E-Bus-Zeiten und der Streckenführung werden bei Bedarf mit dem Betreiber der Linie vorgenommen.

Bürgermeister Karl Lautner schlägt den Jugendlichen vor, **regelmäßige Treffen für Ideenaustausch und Wünsche** zu organisieren. Ein zusätzlicher Vorschlag der Jugendlichen war die Einrichtung eines Instagram-Accounts, der als Bindeglied zwischen Jugendlichen und Politik dienen soll.

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg lädt alle Jugendlichen ein, sich mit Ideen und Vorschlägen für ein jugendfreundliches Bad Radkersburg an die Stadtgemeinde zu wenden: „Unsere Tür ist immer offen“, so Bürgermeister Karl Lautner.

Die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger:innenbeteiligung setzt sich für das Recht auf Partizipation ein, entwickelt unter der Einhaltung von Qualitätskriterien passende Rahmenbedingungen für eine gelebte Beteiligungskultur und fördert mit ihren Angeboten demokratisches Denken und Handeln.



©Ulrich

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes und dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A6-Fachabteilung Gesellschaft.

Rücksprachehinweise: Mag.^a Katrin Uray-Preininger, beteiligung.st, 0676 86630112 www.beteiligung.st

Kindergarten

Buntes Treiben und Besinnlichkeit: Fasching und Fastenzeit im Kindergarten

In den Bad Radkersburger Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen war der Februar eine Zeit der Kontraste: Während die Kinder in bunten Kostümen tanzten und spielten, begann gleichzeitig die Phase der Besinnung und des Verzichts - die Fastenzeit. Dabei wurden den Kindern auf spielerische Weise wichtige Traditionen nähergebracht.

Die Faschingsfeierlichkeiten begannen fröhlich und farbenfroh. Von Prinzessinnen und Superhelden bis hin zu Tieren und Märchenfiguren waren die Kinder in ihren fantasievollen Kostümen kaum wiederzuerkennen. Begleitet von Musik und Tanz verwandelten sich die beiden Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in ein wahres Fest der Kreativität und des Spaßes.



Fasching im Kindergarten Südtirolerplatz



Aschermittwoch im Kindergarten Zeltlingerstraße



Faschingsjause Kindergarten Zeltlingerstraße



Valentinsblumen verteilen der Kinderkrippe Südtirolerplatz

Wir möchten den Kindern vermitteln, dass die Fastenzeit eine Gelegenheit ist, über ihre eigenen Bedürfnisse und über die Bedürfnisse anderer nachzudenken. Es geht darum, bewusst auf bestimmte Dinge zu verzichten und sich stattdessen auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Elternbildungsveranstaltung

Am 04.03. fand die Elternbildungsveranstaltung „Evolutionspädagogik-Stressfrei durch den Familienalltag mit sieben Sicherheiten“ statt. Ein großer Dank gilt der Referentin Kerstin Storm für den praxisnahen und inspirierenden Vortrag und dem Team des EKIZ für die Organisation.

Willkommen zurück! Kollegin kehrt aus der Karenz zurück

Wir freuen uns, Jennifer Vlay nach ihrer Karenzzeit wieder im Kindergarten Südtirolerplatz zu begrüßen. Gleichzeitig wünschen wir Jasmin Weber alles Gute für ihre neue Arbeitsstelle und bedanken uns für ihre einfühlsame, motivierte und professionelle Arbeit mit den Kindern.



WILLKOMMEN in diesem Leben



Die Freude ihrer Schwester Sara war groß, als **Ivvy** am 13.12.2023 in Feldbach mit einer Größe von 53 cm und einem Gewicht von 3980 g auf die Welt kam. Die beiden wohnen mit ihren Eltern Nicole und Christian Martinecz in Sieldorf.



Volksschule



Freude an der Bewegung beim Eislaufen

Der Eislaufplatz war nicht nur am Nachmittag eine große Bereicherung der Freizeitgestaltung für unsere Schülerinnen und Schüler, sondern auch während des Bewegungs- und Sportunterrichts waren wir einige Male am Eislaufplatz. Ein großer Dank gilt der Stadtgemeinde, die den Eislaufplatz für unsere SchülerInnen am Vormittag kostenlos zur Verfügung stellte.



„Kinder jetzt ist Faschingszeit ...“

...erklang es am Faschingsdienstag im LPZ Bad Radkersburg. Traditionell besuchten die SchülerInnen der VS die Bewohner des LPZ und brachten Freude mit ihren Verkleidungen und Liedern.



Im Anschluss bedankten wir uns am Hauptplatz bei der Obfrau unseres Elternvereines, Anna Busetto, für die leckeren Faschingskräpfen, die vom Elternverein gesponsert wurden.

Adventgeschichten mit politischer Bildung

Im Dezember waren LABg. Julia Majcan und Bürgermeister Karl Lautner bei uns an der VS zu Besuch. Im Gepäck hatten sie eine Adventgeschichte für unsere Schülerinnen und Schüler. Die SchülerInnen freuten sich über die lustigen Geschichten und lernten gleichzeitig viel Wissenswertes im Bereich Sachunterricht über den Aufgabenbereich einer Landtagsabgeordneten und eines Bürgermeisters.



Texte und Fotos: Volksschule Bad Radkersburg

Mittelschule



Erfolgreiche Fußball-Schülerliga-Hallensaison

Am Weg ins Regionalfinale „Oststeiermark“ setzte sich die Burschenmannschaft der MS Bad Radkersburg im Qualifikationsturnier erfolgreich durch. Jedes Spiel wurde dabei gewonnen und es konnte vor allem sehr ansehnlicher Fußball gezeigt werden!

So ging es im Jänner gut gestimmt und voller Vorfreude nach Weiz. In einem Teilnehmerfeld voll mit Sportmittelschulen und Mittelschulen mit Sportzweigen erreichte unsere MS eindrucksvoll das Halbfinale und wurde schlussendlich herausragender Vierter.

Am Weg ins Halbfinale konnten unter anderem Schulen wie das BG Fürstenfeld und die SMS Weiz besiegt werden. Damit qualifizierte sich unsere Mannschaft mit Trainer und Lehrer Philip Kager sensationell als zweiter der Gruppenphase für das Halbfinale. Somit zählt unsere Burschenmannschaft auch zu den besten vier der Oststeiermark. Im Halbfinale mussten sich die Schüler dem späteren Sieger SMS Feldbach 2:0 geschlagen geben.

Philip Kager, BEd.



Fasching

Die Mittelschule hat auch dieses Jahr dem Faschingsdienstag alle Ehre gemacht. In unserer Schule wurde ein kleiner Umzug veranstaltet – natürlich auch musikalisch begleitet und in Verkleidung. Lustige Piraten, süße Bienen und coole Rapper und Musiker liefen durch das Schulhaus und verbreiteten gute Laune. Die Motivation kam aber nicht nur von den tollen Kostümen und dem Gesang im Haus –



die leckeren Krapfen waren vor allem auch für die Lehrpersonen anspornend. Danke an den Elternverein!

Mag. Kamila Olschewski

Winter School 2024

Auch heuer hat Herr Dipl. Päd. Ortwin Josef Lenz für die 3. und 4. Klassen wieder die winter school organisiert. Es kamen zwei Lehrer aus Großbritannien und eine Lehrerin aus den USA, um mit den Schülerinnen und Schülern unserer Schule eine Woche lang ausschließlich in englischer Sprache zu kommunizieren.

Es wurde gekocht, man maß sich in sportlichen Wettkämpfen, es wurden akademische Themen erarbeitet und behandelt und das Vokabular auf diese Weise spielerisch erweitert. Für alle Beteiligten war es nicht nur ein großer Spaß, sondern auch ein enormer Gewinn, was die Erweiterung der englischen Sprachkompetenz betrifft.



In this sense: See you again next year, good old Blighty!

Dipl. Päd. Ortwin Josef Lenz

BORG

Fulminante Stimmung beim 34. Benefizkonzert

Im Februar fand im BORG Bad Radkersburg das jährliche Benefizkonzert statt, organisiert von Prof. Anton Pieberl. Rund 500 Besucher*innen genossen einen besonderen Abend voller musikalischer Highlights. Dabei kamen 2.440 Euro an Spenden für Friends of Salvatorians zusammen – eine Organisation, die sich für den Ausbau der Schulbildung in Asien einsetzt.

Auch heuer standen Music & Voice mit Chor, Ensemble und Band sowie Klassen- und Instrumentalklassenensembles, Solistinnen und Solisten sowie die Band der Lehrerinnen und Lehrer auf der Bühne und performten ein buntes Potpourri aus Gospel, Jazz- und Popmusik. Als Gastensemble trat wieder die Mittelschule Bad Radkersburg und erstmals auch die Grundschule Gornja Radgona auf – mit ihr musizierte das BORG bereits beim Weihnachtskonzert gemeinsam.

Direktor Hannes Schuster konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Schulqualitätsmanagerin und Nationalratsabgeordnete Agnes Totter, Landtagsabgeordnete Julia Majcan, Bürgermeister Karl Lautner, Pfarrer Thomas Babski sowie Alexander Prassl, Direktor der Mittelschule Bad Radkersburg, und Dejan Kokol, Leiter der Grundschule Gornja Radgona. Auch von den „Friends of Salvatorians“ waren zahlreiche Personen anwesend.

Volles Haus war auch am Tag darauf angesagt, als 500 Schüler*innen beim beliebten Schülerkonzert für großartige Stimmung sorgten. Neben den Schüler*innen des BORG waren auch die Mittelschulen aus Bad Radkersburg, Deutsch Goritz, Mureck und St. Anna sowie die Grundschulen Gornja Radgona und Apače im Publikum vertreten.

„Zwei besondere Konzerte in einem besonderen Rahmen – es freut mich, wie die Jugendlichen von links und rechts der Mur am BORG Bad Radkersburg an einer gemeinsamen Zukunft bauen, die Grenze in den Köpfen verschwinden lassen und an diesen Tagen auch musikalisch verschmelzen“, berichtet Direktor Hannes Schuster.

1933/1934 – Schicksalsjahre der Demokratie

Heuer jährt sich die Ausschaltung der Demokratie durch das Dollfuß-Regime zum 90. Mal. Im Februar 1934 erschütterte der sogenannte Bürgerkrieg die Republik, im Juli des gleichen Jahres der Putschversuch der Nationalsozialisten und Ermordung von Kanzler Dollfuß. Um das Bewusstsein für diese historisch bedeutenden Ereignisse zu stärken, waren im Rahmen des Schulprojekts „1933/1934 – Schicksalsjahre der Demokratie“ Helmut Konrad (Historiker und ehemaliger Rektor der Uni Graz) sowie Journalist Christian Weniger am BORG Bad Radkersburg zu Gast. Im Rahmen einer Präsentation und Diskussion mit den Schüler:innen beleuchteten sie die Geschichte von 1933/34 sowie die Gefahren, die einer Demokratie drohen.

Der Veranstaltung ging bereits eine ausführliche Aufarbeitung des Themas im Unterricht („Geschichte und Politische Bildung“) voraus. Die 7. Klassen setzten sich im Rahmen eines Fragebogens (zu Demokratie und Diktatur, aber auch politischen Werten und Überzeugungen) sowie einer Projektarbeit bereits mit den historischen Ereignissen auseinander und bereiteten sich so intensiv auf das Event im BORG Bad Radkersburg vor. „In Summe war es für alle Beteiligten ein aufschlussreicher Tag und das politische Interesse der Schüler*innen sehr groß“, so Direktor Hannes Schuster.

*Schüler*innen arbeiteten Fragen gemeinsam mit den Professor*innen Julia Scheiber, Elena Koller-Reichard und Karlheinz Haindl aus. Im Bild zudem Direktor Hannes Schuster, Helmut Konrad und Christian Weniger.*



Die verschiedenen Ensembles und Solisten sorgten für einen gelungenen Konzertabend.



Auch die Mittelschule Bad Radkersburg stand beim Benefizkonzert auf der Bühne.



Vereinsgründerin Maria Pieberl-Hatz, Organisator Anton Pieberl und Dir. Hannes Schuster mit Anwesenden des Vereins Friends of Salvatorians.



Historiker Helmut Konrad und Journalist Christian Weniger rieten, sich politisch zu beteiligen und „demokratisch wach zu sein“.



Texte und Fotos: Borg Bad Radkersburg

LBS

Die Landesberufsschule Bad Radkersburg und das Lehrlingshaus luden am 26. Jänner 2024 zum Tag der offenen Tür ein.

Dabei hatten die Gäste die Möglichkeit, sich in der Aula der Schule einen ersten Gesamteindruck zu verschaffen. Interessierte nahmen an den Schulführungen teil und gingen dabei auf Entdeckungsreise. Neben Verkostungen und Produktpräsentationen verschiedenster Getränke und selbst hergestellter Gerichte bzw. Produktneuheiten aus ihren Betrieben gewährten die Lehrlinge Einblicke in den Sport- aber auch in den Theorie- und Praxisunterricht. Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, wurden die Gäste aufgefordert, auch selbst aktiv zu werden und erfreuten sich am sportlichen Angebot. Im hauseigenen Geschäft verkauften die Schülerinnen und Schüler Naschereien, erklärten ihre Arbeit an der Kassa und erzählten vom Alltag in der Schule.



V.l.: Jutta Iber, Stefan Summer, Direktorin Roswitha Krenn, Bürgermeisterin Urška Mauko Tuš, Bürgermeister Karl Lautner (Foto: © Medienagentur Finetuned)

Gern der Einladung folgend konnte sich auch Herr Bürgermeister Karl Lautner gemeinsam mit Frau Bürgermeister Urška Mauko Tuš aus Gornja Radgona davon überzeugen, dass die Lehrlinge der LBS perfekte Gastgeber sind und wurden von Direktorin Mag. Roswitha Krenn durch die Schule geführt. Vertreter der Wirtschaft, der Lehrbetriebe, der Bildungsdirektion Steiermark, der Kommunalpolitik, der Betriebe aus der Region und der slowenischen Partnerbetriebe, aber auch die Erziehungsberechtigten der Lehrlinge, deren Freunde und Bekannte und auch einige ortsansässige Bad Radkersburger staunten über das vielfältige Angebot der Landesberufsschule und des Lehrlingshauses. Ein Tag der offenen Tür eignet sich bestens dafür, zu zeigen, was die Lehrlinge können und was sie gelernt haben – und das wurde perfekt umgesetzt!

Alle, die dieses Mal nicht die Gelegenheit hatten, sich ein Bild von den Leistungen der LBS Bad Radkersburg zu machen, seien beruhigt: der nächste Tag der offenen Tür kommt bestimmt!

Zeit für Pflege

an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege in Bad Radkersburg

Gesundheits- und Pflegeberufe sind ein hochprofessionalisierter Fachbereich, für den zukünftig viele engagierte und bestens qualifizierte Menschen gebraucht werden. Pflegeassistentenberufe sind vielseitig, erfüllend und ermöglichen einen sicheren Arbeitsplatz in der Region.

Die Ausbildungen zur Pflegeassistentin und Pflegefachassistentin werden bei uns **kostenfrei** angeboten und bieten auch sonst vieles: Auszubildende sind während der gesamten Ausbildung kranken-, unfall- und pensionsversichert, haben die Möglichkeit zu einem kostenfreien Mittagessen und können um einen Pflegeausbildungsbeitrag ansuchen!

Unser Schulstandort bietet eine lernfreundliche Umgebung, Top-Infrastruktur, Wohnmöglichkeiten & beste Kontakte zu den Praxisstellen für einen erfolgreichen Berufseinstieg!

Zusätzlich bestehen **Kooperationen mit der Fachschule für Sozialberufe Mureck und der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft** in Hartberg. In der dreieinhalbjährigen Schulform der Fachschule für Sozialberufe mit Pflegevorbereitung (FSB) in Mureck wird Jugendlichen nach der 8. Schulstufe die Möglichkeit geboten, im Rahmen der 3,5-jährigen Schulform die Ausbildungspflicht und den Beruf Pflegeassistentin zu absolvieren. An der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft in Hartberg kann die Pflegeassistentenausbildung mit Option zur Pflegefachassistentin ab 17 Jahren begonnen werden. Schnuppern mit Voranmeldung ist ganzjährig möglich!

Mach Gesundheit zum Beruf!

Mehr Infos und Ausbildungsstarts auf

www.gesundheitsausbildungen.at

oder kontaktieren Sie direkt die Schule in Bad Radkersburg!



Stadtkapelle

Zum Jahresende sorgte die Stadtkapelle für weihnachtliche Klänge und startete mit dem Neujahrsempfang des Bürgermeisters ins neue Jahr.

Der alljährliche Adventmarkt am Hauptplatz in Bad Radkersburg gab zwei Abordnungen der Stadtkapelle an zwei Adventwochenenden auch heuer wieder die Möglichkeit, die Besucher:innen mit Weihnachtsmusik zu verwöhnen.

Die Adventzeit fand dann beim Turmbalgen vor der Stadtpfarrkirche und mit der musikalischen Umrahmung der Mette ihren feierlichen Abschluss.

Das neue Jahr startete offiziell beim Neujahrsempfang im Zehnerhaus, zu dem Bürgermeister Mag. Karl Lautner einlud. Nach einem Rückblick auf die letzten zwei Jahre gab es für alle Gäste einige Köstlichkeiten.

Die Probenarbeit und damit auch die Vorbereitung auf die Tage der Blasmusik hat bereits am 9. Februar wieder begonnen.



Die heurigen Tage der Blasmusik finden am 21.4., 27.4., 1.5. und 11.5. statt und die Mitglieder der Stadtkapelle würden sich freuen, viele von Euch zu treffen.

Die Stadtkapelle Bad Radkersburg wünscht allen ein frohes Osterfest und entspannte Feiertage.



Lena Jantscher

Musikschule

Talente der Musikschule besuchen Weltstar der Querflöte in Voitsberg

Kürzlich nahmen Katharina Scharl, Teresa Griebbacher, Nora Haas, Mavie Gangl und Nora Ditrich gemeinsam mit ihrer Lehrerin Mag. Annemarie Pöchtrager an einem spannenden und inspirierenden Querflötenworkshop, geleitet vom niederländischen Flötisten Wil Offermans, teil. Gemeinsam mit 130 weiteren Flötenschüler*innen aus der ganzen Steiermark erarbeiteten sie Werke des Komponisten und gaben ein beeindruckendes Abschlusskonzert in den Stadtsälen in Voitsberg. Junge Talente auch zusätzlich zum Regelunterricht zu fördern, ist das klare Ziel unserer Musikschule.



Kasperl und die verzauberte Trompete

Der Kasperl kommt nach Bad Radkersburg und alle sind herzlichst dazu eingeladen dem Kasperl zu helfen, die verzauberte Trompete wieder zum Klingen zu bringen! Das musikalische Kasperltheater, mit und von Katharina Nestler-Thaler, wird von der Musikschule organisiert und musikalisch begleitet. Ein interaktives Theater für die ganze Familie!

Wir sehen uns am Donnerstag, 11. April 2024, um 15:30 Uhr im Zehnerhaus. Der Eintritt dazu ist frei!



**Titel: Mein Journalistenleben –
 Buchpräsentation von Christian Wehrschütz**
Termin: 18.4.2024, 19:30 Uhr
Ort: Zehnerhaus



Eintritt: 15,00 € VVK u. für Mitglieder des Vereins der Freunde der Bücherei B. R., 18,00 € AK.
 Vorverkaufskarten erhältlich in der Bücherei Bad Radkersburg, in der Gästefo Bad Radkersburg, Hauptplatz 14 oder online unter www.kufo.eu

Veranstaltung der Bücherei in Kooperation mit dem Verein der Freunde der Bücherei Bad Radkersburg und dem Lionsclub Radkersburg-Mureck

Christian Wehrschütz ist seit zwei Jahrzehnten als ORF-Korrespondent am Balkan und in der Ukraine unterwegs. Dabei ist er immer nah am Geschehen und mit dem Herzen bei den Menschen. Dieses Buch ist ein sehr persönliches Buch, das auch die private Seite von Christian Wehrschütz zeigt. Er lässt uns daran teilhaben, wie seine Beiträge zustande kommen und erzählt, wie wichtig sein Team ist, das ihn bei schwierigen oder gefährlichen Unternehmungen unterstützt. Dazu zählen Fahrer, Sekretärinnen, Kameraleute und Cutter – ohne sie könnte Christian Wehrschütz nicht auf seinem Niveau berichten. Die außergewöhnlichen Einblicke in die oft verwirrenden Situationen in Kriegsgebieten verdanken wir einer besonderen Leistung des Korrespondenten: Er lernt die Landessprache der Länder, aus denen er berichtet – und kommt auf diese Weise zu Informationen, die kaum ein anderer erhält.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14 – 19 Uhr
Mittwoch: 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Freitag: 14 – 19 Uhr
Samstag: 9 – 12 Uhr

Mag. Christian Wehrschütz, Balkan- und Ukraine-Experte, geb. 1961 in Graz. Ausbildung zum Milizoffizier (derzeitiger Dienstgrad: Major), Jus-Studium, 1985 Sponion zum Mag. jur., seit 1991 beim ORF. Im Sommer 1998 Abschluss der Ukrainian Summer School in Harvard, im Sommer 1999 Einschulung für Korrespondenten im ORF-Büro Brüssel. Im November 1999 wurde Wehrschütz als ORF-Korrespondent in Belgrad bestellt, mittlerweile betreut er das gesamte ehemalige Jugoslawien und Albanien sowie die Ukraine. Verbunden war und ist diese journalistische Tätigkeit mit ausgedehnten Reisen durch die Zielländer in der Region. Wehrschütz spricht acht Sprachen, weiters ist er Militärdolmetscher für Russisch und Ukrainisch. 2014 wurde Christian Wehrschütz von der Redaktion von „Der österreichische Journalist“ zum „Journalisten des Jahres“ gewählt. 2022 wurde er für seine Berichterstattung aus der Ukraine mit dem Sonderpreis der Romy-Jury geehrt.

Kennst Du Dich mit Bienen aus?
Workshop für Kinder mit ihren Eltern bzw. Großeltern

Termin: Mittwoch 24.4.2024, 16:00 Uhr
Ort: Bücherei Bad Radkersburg, Neubaustraße 9

Der Workshop ist eine spannende Reise in den Bienenstock mit Fingerspielen, Liedern, Puzzle und Bienenlabyrinth. Es gibt dabei einiges zu entdecken und erfahren, natürlich auch, ob der Bär alles richtig macht, um Bienen als Haustiere zu halten.
 Nach dem Buch „Was Bären über Bienen wissen müssen“ von Pip Cornell und Alex G. Griffiths
 Referentin: Lesepädagogin Regine Höller-Rauch vom Lesezentrum Steiermark
 Eintritt frei! Altersempfehlung: 4 - 6 Jahre, Workshopdauer: 30 – 45 min



Lesewanderung von der Bücherei zum Pavelhaus
Sei dabei beim 7. Steirischen Vorlesetag!

Bei unserer kleinen Wanderung wird an verschiedenen Stationen aus Kinderbüchern in deutscher und slowenischer Sprache vorgelesen. Im Pavelhaus angekommen kann jeder Teilnehmer je nach Lust und Laune auch selbst etwas basteln oder malen. Für Speis und Trank ist gesorgt!

Treffpunkt: Bücherei Bad Radkersburg,
Beginn: 9:00 Uhr, Eintritt frei

Bitte nicht auf passendes Schuhwerk und Sonnenschutz vergessen! Bei Schlechtwetter (Regen) findet die Veranstaltung im Pavelhaus - Pavlova hiša, Laafeld 30, 8490 Bad Radkersburg - statt.



Neu in unserer Bibliothek!

Romane:

Arenz, Ewald: **Der Duft von Schokolade**
 Auster, Paul: **Baumgartner**
 Chaplin, Julie:
Das kleine Schloss in Schottland
 Ebert, Sabine: **Der Silberbaum - Die siebente Tugend**
 Freund, Rene: **Wilde Jagd**
 Fritz, Astrid: **Die Magd des Medicus**
 Jenkins Reid, Taylor: **Malibu Rising**
 Köhlmeier, Michael:
Das Philosophenschiff
 Kresser, Bastian:
Als mir die Welt gehörte
 Lind, Hera: **Das einzige Kind**
 Pluhar, Erika: **Gitti**
 Roberts, Nora: **Mondblüte**
 Sandberg, Ellen: **Keine Reue**

Schröder, Alena: **Bei euch ist es immer so unheimlich still**
 Stoke-Chapman, Susan:
Das Erbe der Pandora Blake
 Storks, Bettina: **Dora Maar und die zwei Gesichter der Liebe**

Krimis und Thriller:

Beer, Alex: **Felix Bloom - Der Schatten von Berlin**
 Camilleri, Andrea:
Ein tiefer Blick in die Seele
 Dicker, Joel:
Die Affäre Alaska Sanders
 Dries, Maria: **Der Kommissar und der Tod auf Cotentin**
 Dusse, Karsten: **Achtsam morden durch bewusste Ernährung**
 Dutzler, Herbert: **Letztes Zuckerl**
 Fitzek, Sebastian: **Die Einladung**
 Horowitz, Anthony: **Mord in Highgate**

Neuhaus, Nele: **Monster**
 Penner, Sarah:
Die geheime Gesellschaft
 Poznanski, Ursula: **Oracle**
 Rämö, Satu: **Hildur – Die Spur im Fjord**

Sachbücher:

Grieser, Dietmar:
Es muss was Wunderbares sein... das Salzkammergut und seine Künstler
 Huber, Johannes:
Das Mann-Frau-Geheimnis
 Jensen, Francis E.:
Teenagerhirn – Was in der Pubertät im Kopf ihres Kindes los ist
 Kern, Simone: **Trockenhelden – Naturnah gärtnern ohne gießen**
 Kielinger Thomas: **Elizabeth II – Das Leben der Queen**

Kromp-Kolb, Helga:
Für Pessimismus ist es zu spät
 Kuegler, Sabine: **Ich schwimme nicht mehr da, wo die Krokodile sind**
 Menasse, Eva: **Alles und nichts sagen – Vom Zustand der Debatte in der Digitalmoderne**
 Millard, Candice: **Der Fluss der Götter – Die abenteuerl. Expedition zu den Quellen des Nils**
 Simonischek, Peter:
Kommen Sie näher
 Spitzer, Manfred:
Künstliche Intelligenz
 Wolffsohn, Michael:
Wem gehört das Heilige Land

Kinderbücher:
 Auer, Christine:
Kater Felix findet ein Zuhause

Baur, Manfred: **Einsteins Universum – Relativitätstheorie genial einfach**
 Brezina, Thomas: **Alle meine Monster – Das Geheimnis der grünen Geisterbahn**
 Claybourne, Anna: **Der Himmel am Tag – Der Himmel bei Nacht**
 Hackbarth, Annette: **Wald – Mehr als nur Bäume**
 Kessler, Liz:
Als die Welt uns gehörte
 Kinney, Jeff: **Gregs Tagebuch 18 – Kein Plan von nix**
 Kirschner, Sabrina J.: **Die unlangweiligste Schule der Welt (Band 1-3)**
 Lagercrantz, Rose: **Zwei von jedem**
 Osborne, Mary Pope:
Gefahr im Drachenreich
 Panthermüller, Alice: **Mein Lotta Leben – Hier steckt der Wurm drin!**

Wilson, Donna: **Kreative Kuschtelie-re – nähen, basteln, kleben**
Heute back ich... Kuchen! Alles über Eier, Butter und Mehl

Filme:

Oppenheimer
 Griechenland oder der laufende Huhn
 Was man von hier aus sehen kann
 Mrs. Harris und ein Kleid von Dior
 Die Frau im Nebel
 Barbie
 Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war

Kinderfilme:

Mavka – Hüterin des Waldes
 Encanto
 Die Schule der magischen Tiere 2

FC Bad Radkersburg

Spannung garantiert

Nach der Winterpause startet der FC Bad Radkersburg Ende Jänner mit dem Training. Um sich für die Rückrunde der Unterliga Süd perfekt vorzubereiten, absolvierte die Mannschaft zudem ein mehrtägiges Trainingslager in Medulin.

„Die Abgänge von zwei Spielern im Winter konnten wir mit zwei Neuzugängen kompensieren. Die Stimmung unter den Burschen ist großartig, die Vorbereitung ist gelungen. Die Testspiele konnten wir alle für uns entscheiden“, zieht Obmann Matthias Sommer über die vergangenen Wochen eine sportlich positive Bilanz.



Bei den „Neuen“ handelt es sich um Verteidiger Zan Bucek, der von NK Odranci verpflichtet wurde und auf mehreren Positionen einsetzbar ist, sowie Offensivmann Nejc Nedeljko von NS Mura.

Mit dem Heimspiel am Sonntag, 24. März (Beginn: 15 Uhr) gegen Klöch ist bereits ein spannendes Derby garantiert. Weitere werden im Frühjahr noch folgen. Mit den Zukunftshoffnungen der SG Südost Youngsters hat auch der Nachwuchs mit Ende Februar sein Training wieder aufgenommen.

Thermentennis

Start in die Tennis-Sommersaison 29. April - 13. Oktober 2024

Frisch präpariert und gepflegt für die Outdoor-Saison präsentieren sich mit Ende April die Tennisplätze in Mitterling. Auf alle Tennis-Begeisterten wartet eine Top-Außenanlage mit drei Sandplätzen. Bei Schlechtwetter kann man auch auf zwei mit Velours-Teppich ausgestatteten Hallenplätzen am gelben Ball bleiben.

Mit dem Sommer-Abo genießen Sie ganze 24 Wochen Tennisvergnügen zum Vorteilspreis (inkl. Hallennutzung bei Regen). Bei Interesse bitte unverzüglich Kontakt mit dem Tennisstüberl aufnehmen: +43 664 80 834 534.

Für Platzreservierungen steht online ein eigenes Buchungstool zur Verfügung. Auch Öffnungszeiten und SUTC-Meisterschaftstermine und -ergebnisse sind auf dieser Seite ersichtlich: www.tennis04.com/badradkersburg

Das Tenniscenter Bad Radkersburg mit Stüberl und Sonnenterrasse steht Jung und Alt als Treffpunkt zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist mit kleinen Snacks und erfrischenden Getränken gesorgt.



Das neue Team im Tenniscenter:
Herbert Ganster und Robert Wohlkinger
sowie Denis Kramer

Das Team rund um Herbert Ganster wurde mit Robert Wohlkinger und Denis Kramer verstärkt, da Conny Buchmann Mitte des Jahres in Pension gehen wird.



TUS Bad Radkersburg Volleyball

Die Saison 2023/24 neigt sich dem Ende zu!

Das **Damenteam der 2. Bundesliga** hat den Grunddurchgang als Tabellenzweiter (bei gleichem Punktestand mit dem Tabellenersten) beendet und spielt aktuell in der 1. Bundesligarelegation um den Aufstieg in die 1. Bundesliga. Leider nur mehr der Form halber, da in unserer Region keine Halle, die für die 1. Bundesliga tauglich wäre, vorhanden ist. Somit werden wir in die neue Saison ab Oktober 2024 voraussichtlich wieder in der 2. Bundesliga starten. Einige unserer jungen Nachwuchsspielerinnen haben somit die Möglichkeit, Bundesligaluft zu schnuppern. Aber auch für diese Liga sind wir noch auf der Suche nach einer tauglichen Halle.

Das **junge Damenteam der 2. Gebietsliga** hat den Grunddurchgang als Gruppenerster beendet und spielt bisher sehr erfolgreich um den Aufstieg in die 1. Gebietsliga. Ein paar Spiele sind noch bis Mitte April zu absolvieren. Das Team besteht zur Gänze aus unseren jungen erfolgreichen Nachwuchsspielerinnen, die zusätzlich mit vielen weiteren jungen Vereinsspielerinnen in den Nachwuchsbeurteilungen in der U13 männlich und weiblich, U14 w, U15 w, U16 w und U18 w im Einsatz sind. Bis Mitte April kommt es hier zu den entscheidenden Finalspielen um die Landesmeistertitel und die Berechtigung zur Teilnahme an den österreichischen Meisterschaften.

Beim Finale des steirischen U-18 Nachwuchsbewerbes erreichte unser Team am 03.03.2024 in Hartberg den **hervorragenden 3. Platz** hinter den Teams der 1. Bundesligavereine Hartberg und UVC Graz.

Kooperation Verein - Schule - Schülerliga Volleyball Mädchen

Die Spiele der Sparkasse Schülerliga sind in vollem Gange. Auch heuer sind unsere Mädels wieder voll motiviert und wollen wie im Vorjahr den Landesmeistertitel beim Landesfinale am 21.03.2024 in Hartberg erringen. Das große Ziel ist ja die Teilnahme an der Schülerligabundesmeisterschaft, die in Obertraun, OÖ vom 29.04. bis 03.05. 2024 stattfindet.



Tennis-News vom SUTC

Anfang Dezember 2023 fand die Jahreshauptversammlung vom **SUTC Bad Radkersburg** statt.

Es wurde Manfred Puntigam zum Obmann, Mag. Christian Teschl zum Kassier und Rainer Pölzl zum Schriftführer und Obmann-Stellvertreter gewählt. In der aktuellen Winter-Meisterschaft haben die Herren 55 in der Landesliga A erfolgreich abgeschnitten und sind Vizelandesmeister geworden.

Im Mai startet die Sommer-Meisterschaft und der SUTC nimmt heuer mit 2 Senioren-Teams daran teil. Die Herren 60 und die neugeformierten Herren 65 freuen sich schon auf ihre Begegnungen in der Landesliga B. Wenn sich bis Ende März ausreichend Kinder finden, die Matchpraxis sammeln möchten, ist auch eine Teilnahme an der Jugend-Meisterschaft geplant. Wie schon viele Jahre spielt wieder ein



Ein spannender Abschluss einer erfolgreichen Saison steht noch bevor: Im **Steirischen Cup** steht unser Team im Finale (Termin ist noch ausständig) gegen die Damen des ATSE Graz um den Steirischen Cupmeistertitel!



links: Mag. Michael Horvath, ÖVV-Vizepräsident, rechts: Markus Gaugl, Geschäftsführer TSV Hartberg



Unser **Herrenteam** bestreitet die Relegation um den Verbleib in der 2. Landesliga. Hier sind noch einige spannende Spiele ausständig.

Obfrau Mag. Sonja Witsch



Vizemeister Landesliga A, Herren 55

Herren-Team bei diesem in unserer Region beliebten Vulkanlandtennis-Dorfcup mit.

Obmann Manfred Puntigam

Bericht der Feuerwehren

Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Radkersburg

Zur Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Radkersburg konnte HBI Christian Hermann Bürgermeister Mag. Karl Lautner, Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Volker Hanny, Dienststellenleiter des BFVRA ABI d.V. Leo Unger, Abschnittsfeuerwehrkommandanten ABI Armin Christandl, Feuerwehrkurat Mag. Thomas Babski sowie 51 Mitglieder der Feuerwehr begrüßen.

In seinem ausführlichen Bericht ließ HBI Hermann das Jahr 2023 Revue passieren. Neben den Einsätzen in diesem Jahr gab es eine hervorragende Faschingsfeier im Rüsthaus. Übungen wurden abgehalten und Feuerwehrtätigkeiten erbracht. In der Adventzeit war auch das Standl am Adventmarkt ein beliebter Treffpunkt.

So wurden bei 81 Einsätzen (die Großschadensereignisse wurden hier zusammengefasst), 32 Übungen und 309 Tätigkeiten die beachtliche Zahl von 12.250 Stunden ehrenamtlich und kostenlos erbracht. Diese hätten einen Wert von umgerechnet 550.000 Euro! Die Sonderbeauftragten berichteten über ein erfolgreiches Jahr 2023. Das Menschenretter und Absturzsicherung-Team – kurz MRAS – zeigte nicht



nur bei den Sturmkatastrophen die perfekte Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Bierbaum und Gornja Radgona.

In den Bereichen Atemschutz und technische Hilfeleistung wurde mit der Feuerwehr Altneudörfel gemeinsam geübt.

Auch die **Feuerwehrjugend** hatte einiges zu tun. So wurde ein Wissenstest in Bad Radkersburg abgehalten. Bei den Jugendbewerben in Leibnitz und Voitsberg konnte gemeinsam mit Jugendlichen aus den Abschnitten 5 und 6 das Leistungsabzeichen erworben werden.

In ihren Ansprachen lobten die Ehrengäste die Arbeit der Feuerwehr Bad Radkersburg und ihren Einsatz, nicht nur in der Stadtgemeinde Bad Radkersburg, sondern im gesamten Bereichsfeuerwehrverband.

Im Anschluss gab es eine gemütliche Jahresabschlussfeier mit den Angehörigen der Mitglieder im Gasthaus Lindenhof in Laafeld.

Ehrungen und Beförderungen:

Verdienstzeichen 3. Stufe: LM d.F. T. Maß, LM d.F. R. Gangl, LM d.F. F. Schmiedlechner und HFM G. Maier.

Medaille für verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrdienst:

50 Jahre: HFM F. Mencinger, HFM J. Thonegg, EHBI J. Domitner

40 Jahre: HLM P. Pecsek, HFM G. Kern

25 Jahre: HLM d.F. V. Kovacic, LM d.V. M. Spätauf, OFM M. Pecsek

Zum Feuerwehrmann wurden E. Bluch und P. Zorec angelobt.

An die Mitglieder, die bei den Unwettereinsätzen im Einsatz standen, wurde die Katastrophenhilfemedaille verliehen.

Bericht: HBI Christian Hermann und BI d.V. Erwin Irzl, Fotos: FF Bad Radkersburg

Kommandantenprüfung bestanden!

Am 27. Februar 2024, nach dem Besuch des Kommandantenlehrgangs und einer entsprechenden Vorbereitungszeit, stellte sich das Führungsduo der FF Bad Radkersburg der Kommandantenprüfung.

Zunächst mussten **HBI Christian Hermann und OBI Stefan Gombocz** gemeinsam mit 16 angetretenen Teilnehmern eine Onlineprüfung absolvieren. Anschließend wurde die mündliche Prüfung von einer Prüfungskommission, bestehend aus LFR Reinhold Binder (BFwKdt. BFV Liezen), Landesfeuerwehrinspektor OBR Ing. Josef Plank, OBR d. LFV DI (FH) Gerhard Grain, ABI d. LFV Ing. Stephan Semler sowie Dipl.-Ing. Andreas Knilli von der Landesstelle für Brandverhütung, abgenommen. Durch die gute Vorbereitung konnten Christian Hermann und Stefan Gombocz die Prüfung positiv abschließen und haben damit die Berechtigung zum Führen einer Feuerwehr erworben.



Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Altneudörfel

Am 13.01.2024 konnte der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Altneudörfel, HBI Manfred Drexler, 44 Kameradinnen und Kameraden sowie zahlreiche Ehrengäste zur Wehrversammlung begrüßen, darunter der stellvertretende Kommandant des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg BR Heinrich Moder, der 1. Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Bad Radkersburg, HFM Franz Trebitsch, eine Abordnung unserer Partnerfeuerwehr aus Stara nova vas (Slowenien) unter Präsident Bostian Steiner sowie die Ehren-Hauptbrandinspektoren Josef Lipscha und Franz Lustinger.

Der Kommandant konnte über ein arbeitsreiches Feuerwehrjahr berichten. Der Kassenbericht zeigte die vorbildlich geführte Kassengebarung. Ein Dank gilt der Stadtgemeinde für die finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung der Notstromversorgung und der Erhaltung von Einsatzgeräten.

Statistik 2023

Bei 135 Einsätzen wurden von unseren Einsatzkräften 1637 Einsatzstunden geleistet. Dabei wurden bei einer Rettung aus einem überfluteten Wohnhaus und zwei schweren Verkehrsunfällen 5 Menschenleben gerettet. Trotz aller Bemühungen der Einsatzkräfte kam bei einem Verkehrsunfall eine Person ums Leben.

21 Übungen und Weiterbildungen wurden mit 589 Stunden für die Vorbereitungen auf Einsätze aufgebracht.

Auch bei den Feuerwehren Pridahof und Zelting wurden Wehrversammlungen abgehalten.

Das Unwetterjahr 2023 zeigte sich auch hier in den Einsatzzahlen wieder. Die **Ausbildung der Mitglieder und die Jugendarbeit** wurden in diesen Feuerwehren ebenfalls groß geschrieben.



Für den allgemeinen Feuerwehrbetrieb wurden 239 Tätigkeiten erfasst, bei denen 7907 Stunden geleistet wurden.

Somit wurden von unseren Mitgliedern im Jahr 2023 bei 395 verzeichneten Tätigkeiten (Einsätze/Übungen/Tätigkeiten) 10.131 Stunden freiwillig und unentgeltlich für die Bevölkerung von Altneudörfel und Pfarrsdorf sowie der Stadtgemeinde Bad Radkersburg geleistet.

Hervorzuheben ist die **Jugendarbeit**. Mit der Vorbereitung und den Teilnahmen am Wissenstest und den Leistungsbewerben des Bereiches sowie beim Landesjugendleistungsbewerb in Voitsberg mit zwei gemischten Gruppen wurden von unseren Jugendlichen unter der Betreuung von LM d.F. Birgit Irzl bei 41 Tätigkeiten die beeindruckende Zahl von 912 Stunden erbracht. Im Zuge der diesjährigen Wehrversammlung wurden fünf Kinder zur Feuerwehrjugend aufgenommen.

Beförderungen & Auszeichnungen

Rene Maitz wurde zum Hauptbrandmeister und somit zum Zugkommandanten ernannt. Zum aktiven Feuerwehrdienst angelobt wurden Patrick Mahler und Julian Seidl. Die Verdienstabzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark wurde an Hauptlöschmeister Heinrich Wolf (2. Stufe) sowie an Hauptfeuerwehrmann Herbert Ganster (3. Stufe) verliehen.

Die Medaille für verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrdienst erhielten:

40 Jahre: HLM d.F. Gerhard Drexler

50 Jahre: HFM Franz Drexler und HFM Gerhard Simenschitsch

60 Jahre: HFM Hermann Drexler

Ebenso konnte an 13 Kameraden die Katastrophenhilfemedaille Bronze und an BI Wolfgang Hasler, EHBI Franz Lustinger und an OBI Florian Jarz die Katastrophenhilfemedaille in Silber verliehen werden.



Bericht und Fotos: BI d.V. Erwin Irzl



Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Goritz

Am 6. Jänner 2024 fand die Wehrversammlung im Rüsthaus der FF Goritz statt. Ortskommandant HBI Patrick Drobetz begrüßte die Ehrengäste, darunter Herrn ABI Armin Christandl, Herrn Bgm. Mag. Karl Lautner, LAbg. Julia Majcan sowie alle anwesenden Mitglieder der Feuerwehr Goritz. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde eine Gedenkminute abgehalten. Der Jahresrückblick für das Jahr 2023 war geprägt von zahlreichen Einsätzen im Bereich Sturmschäden und Hochwasser, was ein herausforderndes Jahr für die Feuerwehr darstellte und die Wichtigkeit ihrer Arbeit unterstrich. HBI Drobetz dankte allen Feuerwehrmitgliedern und ihren Familien für ihren Einsatz bei Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen. Besonders lobte er die hervorragende **Jugendarbeit** und dankte den Jugendbeauftragten für ihr Engagement.



Foto K. Klöckl

Als **Anerkennung wurden Auszeichnungen** verliehen, darunter für 70 Jahre Feuerwehrdienst an Herrn Karl Prassl, 50 Jahre an Fritz Klanfar und Erwin Mihalits. Des Weiteren erhielten 20 Mitglieder die Medaille für Katastrophenhilfe, 6 Mitglieder das Verdienstzeichen in Silber für 25 bzw. 40 Jahre Dienst.

ABI Christandl übermittelte Grüße vom Bereichsfeuerwehrverband und dankte für den Einsatz im Jahr 2023. Bgm. Mag. Karl Lautner lobte die FF Goritz für ihren Zusammenhalt und ihre Einsatzbereitschaft bei Unwettereinsätzen und bedankte sich bei allen Feuerwehrmitgliedern. Die Feuerwehr sei ein Vorbild in Sachen Solidarität und Jugendarbeit.

LAbg. Julia Majcan überbrachte Grüße von LH Drexler und würdigte den Einsatz der Feuerwehr bei Veranstaltungen und Einsätzen im vergangenen Jahr. Sie betonte die Bedeutung der Feuerwehr nicht nur bei Notfällen, sondern auch für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Mit einem „GUT HEIL“ beendete HBI Patrick Drobetz die Wehrversammlung, die mit einem gemeinsamen Essen ausklang.

Christian Contola

Allgemeines Einsatzgeschehen

Mit der ersten Sirenenalarmierung des Abschnittes Bad Radkersburg startete die FF Altneudörfel am 7. Jänner ins Einsatzjahr 2024. Hier galt es nach einer Brandmelderauslösung (BMA) den Bereich zu kontrollieren. Es folgten ein weiterer BMA sowie ein Verkehrsunfall auf der B69.

Die Feuerwehr Bad Radkersburg wurde am 9. Jänner zu einem Mülltonnenbrand alarmiert. Ende Jänner wurden die Feuerwehren Bad Radkersburg, Goritz und Pölsen sowie im Einsatzverlauf die FF Klöch und Deutsch Haseldorf zu einer Suchaktion nach einem Verkehrsunfall alarmiert. Erst nach zweistündiger Suche konnte der Lenker aufgefunden werden. Eine brennende Kaffeemaschine löste einen Brandmelder aus. Dieser Brand wurde bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr von Mitarbeitern vorbildlich gelöscht. Ebenfalls erfolgte ein Einsatz zu einer Personenbefreiung aus einem Lift.

Fasching in Bad Radkersburg

Ein lustiger Faschingsdienstag fand im Sicherheitszentrum Bad Radkersburg statt. Die Feuerwehr lud zur gemeinsamen Faschingsfeier. Kommandant Christian Hermann konnte neben den vielen Besuchern auch Bürgermeister Mag. Karl Lautner sowie Feuerwehrkurat Thomas Babski begrüßen. Neben 21 Showeinlagen und einem dreiteiligen Film wurde ausgelassen gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Musikschule Bad Radkersburg und von DJ „Bimbo“.

Bericht BI d.V. Erwin Irzl



© FF Bad Radkersburg

RADKERSBURG 3

Rückblick zu den Jubiläumskonzerten „25 Jahre Radkersburg 3“ vom 09. und 10. Februar 2024 im Congresszentrum ZEHNERHAUS

Schon der Kartenvorverkauf, beide Konzerte waren innerhalb kürzester Zeit ausverkauft, ließ eine besondere Stimmung erahnen. So war es dann auch! Spätestens beim Betreten der ZEHNERHAUS-Bühne war eine erwartungsvolle Energie zu spüren. Es war uns eine große Ehre und Freude, vor einem so begeisterten Publikum auftreten zu dürfen. Deshalb ein aufrichtiger Dank an alle, die dabei waren.

Herzlichen Dank an den Veranstalter Karl Ruhdorfer und das gesamte Team vom ZEHNERHAUS Bad Radkersburg für die Organisation und die perfekten Abläufe der Veranstaltungen. Ein Dankeschön auch an die FF Goritz für die Kulinarik und Versorgung mit Getränken sowie an Christoph Benko für das optimale Bühnenlicht und Borut Slavic für den perfekten Sound. Für die Präsentation der stimmungsvollen Hintergrundbilder sei Eva und Jürgen Oswald herzlichst gedankt. Last but not least ein großes Dankeschön an unsere Friends, Heli und Oliver Czermak, Bernd Binzl, Klaus „Carlos“ Scheucher und unsere „Mädels“ Melissa Prutsch und Vera Jausovec.

Radkersburg 3 gibt es voraussichtlich wieder am 26. Oktober 2024 beim Weinbergfest in Klöch-Hochwarth „Unplugged“ zu hören und zu sehen. Ein Weihnachtskonzert 2024 im Zehnerhaus ist in Planung.



Terminbekanntgaben sowie Fotos von den Konzerten sind der Homepage www.radkersburg3.com zu entnehmen. Also bis dann!

Herzlichst, Gerhard Jausovec
RADKERSBURG 3

Kids meet Energy®

Bad Radkersburg hat nun schon 161 zertifizierte „Energieschlaumeier“!

In der Stadtgemeinde wird das Energiesparen gelebt und auch in Zukunft in energie- und umweltfreundliche Maßnahmen investiert! Eingeschlossen ist dabei auch die einschlägige Ausbildung unserer jungen Generation. Dazu gehört die Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy®“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“ an unserer Volksschule. Diesmal kamen 22 Kinder der 4. Klasse in den Genuss dieses preisgekrönten Projekts.

Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und um-



Bgm. Mag. Lautner, Dir.ⁱⁿ Prelec-Praßl, KL.ⁱⁿ Fortmüller, Marlies Brodtrager (E-Stmk.) und Vortragender Wild mit den stolzen Energieschlaumeiern 2023/24

weltbewusstes Handeln zu sensibilisieren und den Kindern eine Berufsorientierung in Richtung technischer Berufe zu geben.

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander.

Krönender Abschluss des Projektes war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Bürgermeister Mag. Karl Lautner, Direktorin Nina Prelec-Praßl, BEd, Klassenlehrerin Michaela Fortmüller, BEd, Marlies Brodtrager von Energie Steiermark und den Vortragenden Matthias Wild.

Mit großem Stolz und viel Freude nahmen die Kinder ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate entgegen!

Energie Steiermark/Energieagentur Baiern

VORSCHAU AUF ...



Die Institutionen der Stadtgemeinde sowie die Vereine Bad Radkersburgs sorgen für eine bunte Vielfalt an Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger!

April

Jam-Session

Fr, 05.04.2024, 20:00 Uhr
Spezerei

Frühjahrsputz

Sa, 06.04.2024, 09:00 Uhr
Bauhof Zeltlingerstraße

Opern- und Operetten-Konzert

Sa, 06.04.2024, 19:45 Uhr
Zehnerhaus

Heilige Messe mit der Musikschule

So, 07.04.2024, 10:45 Uhr
Stadtpfarrkirche

Kasperl & die verzauberte Trompete

Do, 11.04.2024, 15:30 Uhr
Zehnerhaus

Ausstellung im Pavelhaus

Das österreichische Romanes
Sa, 13.04.2024, 18:30 Uhr

Stadtrundgang: Evangelisch sein

in Bad Radkersburg
So, 14.04.2024, 10:45 Uhr
Evang. Christuskirche

Kunst & Kulinarik

So, 14.04.2024
Franz-Wegart-Park

Buchpräsentation Ch. Wehrschütz

Mein Journalistenleben
Do, 18.04.2024, 19:45 Uhr
Zehnerhaus

Buchpräsentation Alexa Wild -

Niemand wüsste von mir
Fr, 19.04.2024, 18:30 Uhr
Pavelhaus

Frühlingsflohmarkt

Sa, 20. April 2024, 08:00 – 14:00 Uhr
Stadtgrabenstraße 11

Wanderung entlang der Mur

Sa, 20.04.2024, 09:00 Uhr
Pavelhaus

Motorrad-Segnung

Sa, 20.04.2024, 14:00 Uhr
Eck Café

Bildstockweihe

So, 21.04.2024, 12:00 Uhr
Mitterling 13

Ein Rundgang zum Stadtjubiläum:

725 Jahre Stadt Radkersburg

Spezialführung
Di, 23.04.2024, 19:30 Uhr
Gästeinfo Bad Radkersburg

Kennst Du Dich mit Bienen aus?

Workshop für Kinder mit (Groß-)Eltern
Mi, 24.04.2024, 16:00 Uhr
Bücherei Bad Radkersburg

Katalogpräsentation „Laafeld. Große

Weite und unendliche Vielfalt.“
Fr, 26.04.2024, 17:00 Uhr
Vereinshaus Dorfgemeinschaft Laafeld

Promikochen im Vitalhotel

Sa, 27.04.2024

Chorkonzert am Sonntag „Kantate“

So, 28.04.2024, 09:30 Uhr
Evang. Christuskirche

Maibaumaufstellen im LPZ

Di, 30.04.2024, 14:00 Uhr

Maibaumaufstellen der SPÖ

Mi, 01.05.2024, ab 11:00 Uhr
Brunnenstadl

SommerTraumHafen 2024:

Die Blumengeschichte
Do, 02.05.2024, 10:00 Uhr
Zehnerhaus

Preisträger*innen Konzert

“prima la musica” – Kammermusik
Do, 02.05.2024, 19:00 Uhr
Zehnerhaus

Jam-Session

Fr, 03.05.2024, 20:00 Uhr
Spezerei

SommerTraumHafen 2024:

Pupa - Andreja Peklar (ab 2 Jahre)
So, 05.05.2024, 16:00 Uhr
Zehnerhaus

SommerTraumHafen 2024:

Die Zauberflöte (für Erwachsene)
Di, 07.05.2024, 19:45 Uhr
Zehnerhaus

725 Jahre Stadtgemeinde

Fest zum Europatag

inkl. Fotoausstellung
im „Zollamt“
Mi, 08.05.2024, 16:00 Uhr
Europaplatz (Murbrücke)

Austrian Brass Band

Do, 16.05.2024, 19:45 Uhr
Zehnerhaus

Mai

Drei Herzen Marathon

Sa, 18.05.2024, 09:00 Uhr
Radenci / Bad Radkersburg

Orchesterkonzert der Musikschule

Sa, 18.05.2024, 17:00 Uhr
Zehnerhaus

Pfingstfrühshoppen Café Horvath

So, 19.05.2024, 11:00 Uhr

20 Jahre Pavelhaus Chor

Sa, 25.05.2024, 17:00 Uhr
Pavelhaus

Lange Nacht der Geschichten

Bad Radkersburg Erzählt
Sa, 25.05.2024, 19:45 Uhr
Zehnerhaus

Abschlusskonzert Chor Novacek

Sa, 25.05.2024, 19:45 Uhr
Zehnerhaus

Fest der Fantasie - fabelhafter Fami-

lientag | Bad Radkersburg Erzählt
So, 26.05.2024, 14:00 Uhr
Frauenplatz

Ein Rundgang zum Stadtjubiläum:

725 Jahre Stadt Radkersburg

Spezialführung
So, 26.05.2024, 19:30 Uhr
Gästeinfo Bad Radkersburg

ACAPELLAGO

Acapella aus den Philippinen
Mi, 29.05.2024, 19:45 Uhr
Zehnerhaus

Juni

Pannonisches Altstadtfest

Sa, 01.06.2024, ab 12:00 Uhr
Hasenheide / Franz-Wegart-Park

Dämmerhschoppen Hummersdorf

Fr, 07.06.2024, 17:00 Uhr

Ausstellungseröffnung

Matjaž Wenzel – Personale
Fr, 07.06.2024, 18:30 Uhr
Pavelhaus

Jam-Session

Fr, 07.06.2024, 20:00 Uhr
Spezerei

7. Steirische Vorlesetag

Sa, 08.06.2024, 09:00 Uhr
Bücherei Bad Radkersburg

Oldtimertreffen

Sa, 08.06.2024, ab 10:00 Uhr
Buschenschank Hoamathaus

Kurkonzert: Stadtkapelle

Bad Radkersburg
Sa, 08.06.2024, 16:00 Uhr
Frauenplatz

Eröffnung der Sonderausstellung

„Pridahof“
Do, 13.06.2024, 18:30 Uhr
Museum im alten Zeughaus

2x2 Literatur|a: Lev Detela - Črna

mačka / Die schwarze Katze
Fr, 14.06.2024, 18:30 Uhr
Pavelhaus

Rock'n Soul

Sa, 15.06.2024, 19:45 Uhr
Zehnerhaus

Mondo musicale & CON FUOCO

Sa, 15.06.2024, 19:45 Uhr
Stadtpfarrkirche

Sonnwendfeier HTC

Fr, 21.06.2024, ab 15:00 Uhr
Stadtgraben

1. Wandertag auf den Spuren von August Pavel

Sa, 22.06.2024, ab 10:00 Uhr
Hauptplatz Cankova

Parktherme Wüstenlauf

Sa, 22.06.2024

Kurkonzert: MV Halbenrain

So, 23.06.2024, 16:00 Uhr
Frauenplatz

Spezialführung: „Auf den Spuren von

Domenico dell' Allio“
Di, 25.06.2024, 19:30 Uhr
Gästeinfo Bad Radkersburg

HirschFisch & Strandbadparkplatz

Orchester & Augustun Stimmgewitter
Fr, 28.06.2024, 18:30 Uhr
Pavelhaus

Rasen Volleyball Turnier

Sa, 29.06. und So 30.06.2024
Hasenheide

Konzert Gesangverein Bad Radkers-

burg - Singend in den Sommer
Sa, 29.06.2024, 19:45 Uhr
Zehnerhaus

Juli

Gungerfest FF Altneudörfel

Sa, 06.07.2024

Kurkonzert: Musikverein Straden

So, 07.07.2024, 16:00 Uhr
Frauenplatz

Frühshoppen FF Zeltling

So, 14.07.2024, 11:00 Uhr

Weitere Termine in der nächsten Ausgabe.

Bad RADkersburg - Werde auch DU Radguide!

Die Radsaison mit unseren geführten Radtouren steht in den Startlöchern und die Nachfrage wächst stetig. Letzte Saison haben 12 engagierte Radguides bei 53 Touren 950 interessierten Radfahrern unsere Region nähergebracht. Denn jeden Mittwoch und Samstag von Mitte April bis Mitte Oktober wird in unserer Region eine 1,5-stündige bzw. 4-stündige Radtour angeboten.

Um auch zukünftig diese Qualität zu gewährleisten, möchten wir unser Radguide-Team erweitern. Wenn du Interesse hast, unsere einzigartige Radregion anderen näher zu bringen, im Team eine Tour zu führen und dabei sportlich aktiv zu sein, dann bist du herzlich eingeladen, mitzumachen und diese spannende Aufgabe auszuprobieren.

Meld dich unter +43 3476 350035 und begleite uns bei einer Probe-Tour!



V.l.: Andrea Fuchs, Johannes Wressnig, Johann Fuchs, Fabian Aichelsreiter, Peter Kovac, Günther Sorko, Franz Laller, Otto Aichelsreiter-Holzmann, Barbara Laller

© Klara Tischler

Alle aktuellen Informationen und Details finden Sie auf:

www.zehnerhaus-badradkersburg.at

www.badradkersburg.at

www.kufo.eu

Stand 11. März 2024. Änderungen vorbehalten.

Stadtführungen durch die historische Altstadt von Bad Radkersburg

Kultur, die sich sehen lässt - ein geschichtlicher Rundgang durch die historische Altstadt mit Arkadenhöfen, prachtvollen Renaissancebauten und die mittelalterliche Stadtmauer zeigen einen faszinierenden Blick auf dieses historische Juwel.

jeden Donnerstag, 15:00 Uhr, Treffpunkt Gästeinfo Hauptplatz

Kulturforum



Das Kulturforum bietet Klassik, Jazz, Kabarett und Theater

Im vergangenen Jahr besuchten 3.247 Bewohner und Gäste der Thermenstadt die 29 Veranstaltungen des Kulturforums. Vom Neujahrskonzert bis zum Christmas Soul reichten die Genres, von Zelta Webers, einer Newcomerin aus Burgau, bis Alfred Dorfer die Künstlerliste. Schwerpunkte bildeten das Figurentheaterfestival Sommer-TraumHafen, ein Bluesworkshop mit Raphael Wressnig und ein Gitarren-

workshop mit Markus Schlesinger. Die meisten Besucher erreichte der Kabarettist Omar Sarsam. Lokale Künstler wie David Dresler und Viola Hammer, Werner Puntigam und Eddie Luis wurden begeistert aufgenommen.

Bei der Neuwahl des Vereinsvorstandes wurde Günther Zweidick als Obmann wiedergewählt.

Nach der krankheitsbedingten Absage von Mike Supancic folgt am 6. April ein Opern- und Operettenkonzert mit der Radkersburger Sopranistin Anja Ralón Rosales (geb. Schinner), die mit den Budapester Opernstars István Horváth und Kriszta Kinga im großen Saal des Zehnerhauses auftreten wird. Christoph Bochdansky und die Strottern, das Puppentheater Maribor und das Marionettentheater Schönbrunn folgen Anfang Mai. Die Workshops im Sommer für Bigband, Blues und Gitarre sind bereits gut gebucht. Als kabarettistischer Höhepunkt steht Andreas Vitasek am 6. November am Programm. In Planung sind ein Interreg-Projekt, das Simpel, Omar Sarsam, Jazzliebe und eine Adventlesung.

Günther Zweidick



Anja Ralón Rosales, Foto Schinner



Raphael Wressnig by Aleksandra Prünner



Kabarett Alexander Hechtl, Foto Kulturforum

Kunst im öffentlichen Raum

Eine Brücke zwischen Kunst, Landwirtschaft und Tradition: Benjamin Reynolds' „Wanderhändlerweg“ in Zelting

Das Projekt OFFENE FELDER – Kunst und Landwirtschaft bringt zwölf steirische Landwirt*innen mit internationalen Künstler*innen zusammen, um einen Dialog auf Augenhöhe und in kritischer Auseinandersetzung zu führen. 2022 und 2023 wurden bereits zehn daraus resultierende Projekte – darunter ein Film, Skulpturen und Performances sowie musikalische Kompositionen – auf Bauernhöfen realisiert. Bereits im Sommer 2023 verbrachte der in Melbourne/Australien geborene und in London lebende Künstler und Architekt Benjamin Reynolds (* 1984) einen Rechercheaufenthalt in Zelting. Dort lernte er nicht nur seinen Gastgeber Manfred Mikl, sondern auch die

Strukturen des Runddorfs, dessen unmittelbare Umgebung und Bewohner*innen kennen. Im Projekt Wanderhändlerweg setzt sich Reynolds mit der einst florierenden, heute beinahe verlorenen Tradition des Flachsbaus auseinander. Die langwierige und arbeitsintensive Kultivierung des Flachses war bis zum Beginn des Zweiten Weltkriegs in weiten Teilen der Steiermark verbreitet – auch in der Gegend rund um Bad Radkersburg, wie ein ambitioniertes Ausstellungsprojekt von Heinrich Kranzelbinder und der Kulturinitiative Ratschendorf belegt. Reynolds' Projekt versteht sich zudem als Auseinandersetzung mit der historischen Tradition des Wanderhändlers, der u. a. auch Stoffe aus Flachsleinen vertrieb. Diese fahrenden, oft weit gereisten „Hausierer“ legten viele Hundert Kilometer zu Fuß zurück, um ihre Waren auch in abgelegene Siedlungen



zu bringen. Als kostengünstigere Konkurrenz zu den ansässigen Kaufleuten wurden ihnen bald massive Restriktionen entgegengesetzt, die sie zu umgehen versuchten. Die Installation eines zum Teil mit Flachs gestalteten, überdachten Schutzweges soll diesen mit der Region eng verwobenen Traditionen ein temporäres Zeichen setzen.

Wir laden Sie sehr herzlich zur feierlichen Eröffnung der Installation am 24. Mai um 16 Uhr nach Zelting ein.

Jasmin Haselsteiner-Scharner



Neue Saison im Thermen- und Vulkanland

Die Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück!

Auf Bad Radkersburg bezogen bedeutet das ein Nächtigungsplus von 5,17 % – mit über 618.000 Nächtigungen darf man hier zurecht stolz auf den Erfolg sein. Für die Vorsitzende Sonja Skalnik und den Geschäftsführer Christian Contola ist dies ein Beweis, dass die Richtung stimmt: Man setzt in der Bewerbung auf einen Mix aus Thermen, Bewegung, Kulinarik & Kultur. Und weil wir schon bei der Kultur sind: Bad Radkersburg wurde auf Platz 8 beim 1000things Österreich-Ranking „10 schönsten Orte in Österreich, die du 2024 unbedingt

besucht haben musst!“ gewählt, als einziger steirischer Ort unter den Top 10. Nicht nur die historische Altstadt der Gesundheitsregion, sondern auch das pittoreske Umland haben es der Jury angetan und somit zu diesem hervorragenden Resultat geführt. Beim Anradeln 2024 darf sich die Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland wieder als Partner präsentieren und freut sich auf einen fulminanten Start in die Radsaison – handelt es sich hier doch um das große, regionale Opening in die Radsaison. Aber nicht nur für die Vermarktung der



© THVL/Christian-Thomaser

Region, sondern auch für den Service der Gäste und Betriebe in Bad Radkersburg sind wir im Einsatz: Das Büro am Hauptplatz hilft Ihnen gemeinsam mit unserem Gastgeber-Coach bei touristischen Anliegen weiter und steht den Gästen mit Rat und Tat zur Seite!

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison im Thermen- & Vulkanland! Sonja Skalnik, Christian Contola



Bad Radkersburg Erzählt

Wenn man Kindern Geschichten erzählt, beginnen ihre Augen zu strahlen. Doch auch im Erwachsenenalter sind es Geschichten, die unser Leben zum Leuchten bringen. Es ist die Magie der Erzählkunst, die das Alltägliche vergessen lässt und zum Träumen einlädt. Rund um Pfingsten 2024 ist es wieder soweit und im Rahmen von „Bad Radkersburg Erzählt“ kommen die besten Erzählkünstler*innen der Welt in die Steiermark. Erlebbares und vielseitiges Programm aus Akrobatik, Musik, klassischer Erzählkunst und vielem mehr, das begeistert. Ein großer Teil des Programms ist nonverbal und somit für jedes Sprachniveau geeignet. Einfach eine „magical experience“.

Weitere Infos unter: www.storytellingfestival.at

Lange Nacht der Geschichten Sa, 25. Mai 2024, 19:45 Uhr, Zehnerhaus Bad Radkersburg

Seit 37 Jahren DAS Highlight: Erlebe die atemberaubende Vielfalt internationaler Erzählkunst im Rahmen des Festivalklassikers. 2024 unter dem Motto #growingstories stellen wir uns die Frage: „Wenn wir nicht jeden Tag über uns hinauswachsen, wie sollen wir uns dann vorwärts bewegen?“. Durch Musik, Erzählkunst, Schauspiel, Artistik und vielem mehr interpretieren wir das Thema „Wachstum“ in all seinen wunderbaren Facetten und verwandeln simple Momente in „magical experiences“. Lass dich bei der Langen Nacht der Geschichten von über 7 Künstler*innen aus 6 Nationen mitreißen und berühren. Beobachte, wie Künstler*innen aus der ganzen Welt mit ihren Geschichten verbinden und über sich hinauswachsen. Als „Lange Nacht der Märchenerzähler“ vor 37 Jahren ins Leben gerufen, präsentiert die „Lange Nacht der Geschichten“ auch heute noch Künstler*innen unterschiedlicher Herkunft, anderer Kulturen und Religionen. Tickets erhältlich in der Gästefo Bad Radkersburg!

Fest der Fantasie - fabelhafter Familientag So, 26. Mai 2024, 14:00 - 17:00 Uhr, Frauenplatz Bad Radkersburg

Bad Radkersburg Erzählt feiert die Fantasie! Denn was gibt es Wichtigeres für Kinder – aber auch für Erwachsene – als das Eintauchen in andere Welten. Ein Nachmittag voller Genuss in der grenzenlosen Welt der Fantasie. Neben den besten Geschichten und schönsten Märchen erwartet die Besucher*innen Musik, Akrobatik, Walk Acts und vieles mehr. Für die ganze Familie bei freiem Eintritt, am Frauenplatz mit großer Hauptbühne. Foodtrucks, unterschiedliche Kreativstationen und ein buntes Programm laden zum Verweilen, Staunen und Träumen ein! In Kooperation mit der Kunstuni Graz werden Schauspielstudent*innen Teile des Programmes gestalten.

Museum im alten Zeughaus

Aktuell

Ansichtskartensammlung Ferdinand Filipic

Im Jubiläumsjahr setzt das Museum im alten Zeughaus einen besonderen Schwerpunkt: Jede Woche wird eine Radkersburger Ansichtskarte aus dem Nachlass von Ferdinand Filipic online vorgestellt. Der Höhepunkt des Projekts ist die Ausstellung „Ansicht Radkersburg, das Bild einer Stadt“, die im Herbst gezeigt wird.



Ansichtskarte „Radkersburg mit der Murbrücke“ um 1910, Verlag A. Schlauer, Graz.
Ansichtskartensammlung Filipic, MiaZ

Antenne Flusslandschaft

Die „Antenne Flusslandschaft“ ist eine Außenstelle des „Museums im alten Zeughaus Bad Radkersburg“ und wurde überarbeitet sowie neu gestaltet. Neun Themensäulen entlang eines Lehrpfades vermitteln die facettenreiche Geschichte der Mur. Über einen QR Code sind die Inhalte auch in slowenischer Sprache verfügbar. Ein Folder sowie unsere Homepage liefern Informationen über Route und Stationen. www.museum-badradkersburg.at

Vorschau

Spezialführung

„725 Jahre Stadt Radkersburg. Ein Rundgang zum Stadtjubiläum.“

Das Museum bietet in Kooperation mit dem Congresszentrum ZEHNERHAUS Themenführungen an. Zusätzlich zur schon bekannten Führung über den italienischen Architekten Domenico del Allio und das 16. Jahrhundert in Radkersburg begeben wir uns heuer auf die Spuren der Radkersburger Stadtgründung. Die Termine dafür werden auf unserer Homepage sowie in der Broschüre „Kultur.erleben“ bekanntgegeben.

Erster Termin: Dienstag, 23. April 2024, 19.30 Uhr

Fotoausstellung im „Zollamt“

Am 9. Mai ist Europatag. Er steht für Frieden und Freiheit in einem geeinten Europa. Aus diesem Anlass wird am Grenzübergang Bad Radkersburg – Gornja Radgona einen Tag zuvor, am 8. Mai, der „Europaplatz“ eingeweiht. Nach einem Festakt auf der Brücke wird die Fotoausstellung „Die Freundschaftsbrücke. Eine Brücke der Verbindung/Most prijateljstva. Most, ki povezuje“ eröffnet.

Termin: Mittwoch, 8. Mai 2024,

17.00 Uhr

Ort: Europaplatz



Europafeier auf der Brücke zwischen Radkersburg und Gornja Radgona, 1971.
Foto Bund, Radkersburg, MiaZ

Katalogpräsentation „Laafeld. Große Weite und unendliche Vielfalt.“

Mit großer Freude können wir Ihnen nun den Katalog zur Ausstellung „Laafeld. Große Weite und unendliche Vielfalt.“ präsentieren. Es ist die dritte Publikation, die im Rahmen der sogenannten Dörferausstellungen erscheint.

Termin: Freitag, 26. April 2024, 17.00 Uhr

Ort: Vereinshaus der Dorfgemeinschaft Laafeld (ehemaliges Rüsthaus der FF Laafeld)



Eröffnung der Sonderausstellung „Pridahof“

Als letztes Dorf im Dörfereigen wird Pridahof auf die Museumsbühne geholt. Am 13. Juni wird die Sonderausstellung im Museum eröffnet, in welcher die Geschichte des Dorfes in vielen unterschiedlichen Facetten von den Anfängen bis in die Gegenwart beleuchtet wird. Sollten Sie noch Objekte, Fotografien oder Dokumente zu diesem Thema haben, würde es uns freuen, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen.

Zeit: Donnerstag, 13. Juni 2024,

18.30 Uhr

Ort: Museum im alten Zeughaus



Landesfeuerwehrtag in Pridahof, August 1956.
Foto: FF Pridahof

Die Tür in die Vergangenheit

Vom Kurmittelhaus zum Jugend- und Familienhotel JUFA

Am 22. März öffnet das neue JUFA in Bad Radkersburg seine Pforten. Somit entstand am ehemaligen Standort des alten Kurmittelhauses im Stadtpark ein neuer Beherbergungsbetrieb insbesondere für junge Menschen und Familien. Ganz im Sinne gegenwärtiger Anforderungen in der Baukultur wurde vorhandene Bausubstanz integriert und bereits verbaute Fläche genutzt. Das gibt Anlass zur Freude, da die Nachnutzung der sogenannten „Wandelhalle“ über Jahre unklar war. Die für das Bauprojekt verantwortliche „Architektur Consult ZT GmbH“ unter Architekt Hermann Eisenköck erkannte wohl sofort den architektonischen Wert des nach Plänen vom Grazer Architekten Ignaz Gallowitsch in den 1960er Jahren errichteten funktionalen Gebäudes. Ein weiteres gelungenes Beispiel dieser Zeit ist das 1963 errichtete Freibad, das später in das Gesamtensemble der Parktherme integriert wurde. Beide Bauwerke geben Zeugnis vom Mut, moderne Architektur in Bad Radkersburg zuzulassen und müssen als wichtiger Teil örtlicher Baugeschichte wahrgenommen werden und erhalten bleiben. Was aber genauso wesentlich ist, ist die Geschichte des Kurortes wach zu halten. Wären damals nicht die richtigen politischen Entscheidungen getroffen worden, wäre die Region nicht zu einer der bedeutendsten touristischen Standorte Österreichs geworden.



Ansichtskarte Nierenheilbad Radkersburg, 1960er Jahre. Foto Weghofer, Ilz. MiaZ

Aber werfen wir nun endlich einen Blick zurück: 1927 war in Radkersburg nach Erdöl gebohrt worden. Anstelle von Öl fand man Wasser, einen, wie Analysen zeigten, Magnesium-Kalzium-Hydrogencarbonat-Säuerling. Erst die Erstellung mehrerer Gutachten Mitte der 1950er Jahre führte zu einer wirtschaftlichen Nutzung des Wassers. Aufgrund ihrer Zusammensetzung erwies sich die „Radkersburger Stadtquelle“ sowohl für Trink- als auch für Badekuren, vornehmlich bei urologischen wie auch bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, geeignet. 1962 erklärte man die „Radkersburger Stadtquelle“ zur Heilquelle, 1963 erfolgte die Aufnahme Radkersburgs in den Österreichischen Heilbäder- und Kurorteverband.



Ansichtskarte Kurzentrum, 1960er Jahre. Foto Weghofer, Ilz. MiaZ

Um die Heilquelle optimal nutzen zu können, wurde das Kurmittelhaus errichtet und 1966 eröffnet. Die sehr reduzierte Formensprache des Gebäudes bildet einen Gegenpol zur Architektur früherer Jahrhunderte. Durch die großen Glasscheiben entstand ein lichtdurchfluteter Innenraum, auch als Wandelhalle bezeichnet. Diese wurde aufgrund optimaler Rahmenbedingungen auch als Ausstellungs- und Veranstaltungsort genutzt. Das Mineralwasser ist übrigens seit 1970 unter dem Markennamen „Long Life“ im Handel erhältlich. 1971 kam es zu einer Erweiterung des Kurmittelhauses durch einen Bädertrakt, 1975 erfolgte die offizielle Ernennung Radkersburgs zum Kurort, ausgedrückt im neuen Stadtnamen „Bad Radkersburg“. Zwischen Stadtpfarrkirche und Musikschule wurde ein Durchgang zum Kurbereich geschaffen.

Ende der 1980er Jahre nahm man – um den medizinischen Einrichtungen mehr Raum zu geben – einen Ausbau des nun als „Kurzentrum“ bezeichneten Objekts in Angriff. 2017 wurde die Institution an einen neuen Standort verlegt und in „Vita med der Parktherme Bad Radkersburg“ umbenannt.

Das alte Kurmittelhaus präsentiert sich nun mit Terrasse als Cafe- und Restaurantbereich des neu entstandenen JUFA Bad Radkersburg, welcher nicht nur Hotelgästen vorbehalten, sondern auch für die Öffentlichkeit zugänglich ist.



Irene Baumann, langjährige Mitarbeiterin im Kurmittelhaus, am Trinkbrunnen, 1980er Jahre. Foto: Privat



Kurmittelhaus und Kurhotel im Park, 1970er Jahre. Foto Klöckl, Bad Radkersburg. StARa



Das neue JUFA Hotel kurz vor der Eröffnung, März 2024. Foto: C. Maitz

Die Stadtgemeinde gratulierte **ZUM GEBURTSTAG!**

9. Dezember 2023 bis 4. März 2024

Persönliche Besuche und kleine Geschenke

Die letzten Wochen waren wieder gesäumt von zahlreichen Jubiläen und Geburtstagen. So klopfen Bürgermeister Karl Lautner, Vizebürgermeister Franky Trebitsch und Vizebürgermeister Christian Duric sowie Mitglieder des Stadtrates auf Wunsch an zahlreiche Türen und überbrachten persönlich ihre Glückwünsche im Namen der ganzen Stadtgemeinde. „Die Gemeinde nimmt den Kontakt auf und fragt, ob ein Besuch gewünscht wird. Bei Zusage versuchen wir einen Termin für die Gratulation zu finden“, so Bürgermeister Lautner über die Vorgehensweise der Geburtstagsbesuche.

80 Jahre



Christa Eberhart, Pfarrsdorf



Rosina Haas, Zeltingerstraße

85 Jahre



Josef Totter, Halbenrainerstraße

90 Jahre



Apollonia Kaufmann, Dr. Kamniker-Str.



Rosa Krischan, Dr. Kamniker-Str.



Johann Pendl, Langgasse



Maria Scheucher, Zeltingerstraße



Hildegard Schwarz, Dr. Kamniker-Str.

Einige Jubilarinnen und Jubilare erlaubten, ein Foto zu veröffentlichen. Jene ohne Foto ersehen Sie hier:

80 Jahre

Siegfried Felsner, Kodolitschhof
Iralanda Haas, Murgasse

85 Jahre

Annamaria Frühwirth,
Dr. Kamniker-Straße
Roswitha Strasser, Mitterling
Elfriede Schrötter, Halbenrainerstr.

90 Jahre

Josef Holzapfel, Pfarrsdorf

Seniorenbund

Im Nostalgie-Kino

Auf Einladung von Wolfgang Stradner erlebten die Senioren Kino-Nostalgie im Johannes-Aquila-Kulturhof. Der Amateurfilmer zeigte den Senioren einen 35mm-Film und erzählte Wissenswertes über das ehemalige Kino, welches im jetzigen Finanzamtgebäude untergebracht war. Zuerst zeigte er Wochenschauen mit Werbung der heimischen Wirtschaft aus den 60er-Jahren, die damals gezeigt wurden, bevor ein Film startete. Danach kam das Thema „Winnetou“ an die Reihe. Als Winnetou-Fan war Herr Stradner vor Jahren bei Treffen der damaligen Schauspieler wie Uschi Glas, Pierre Brice, Elke Sommer u. a. an den kroatischen Originaldrehplätzen im Nationalpark Paklenica und bei den Plitvicer Seen.



Er zeigte Aufnahmen davon und im Vergleich dazu Original-Winnetou-Filmausschnitte. Er erklärte, wie die Filmaufnahmen gemacht wurden und erzählte viel Interessantes über die Darsteller. Beeindruckend war, wie damals die jugoslawischen Reiter das kämpfende Indianervolk dargestellt hatten. Nach dem dreistündigen Kinobesuch kehrten die Senioren gemütlich im „Goldenen Löwen“ ein.

Vorschau für Mai:
Ganztagsausflug nach Lendava.



Neue Mitglieder sind in der Ortsgruppe Bad Radkersburg stets herzlich willkommen. Anmeldung bei Obmann Walter Bauer (Mobil: 0660/5684166) und bei allen Vorstandsmitgliedern.

Ostern! Ich war tot und lebe wieder!

Mein Bruder beging als Heranreifender eine Jugendsünde. Das Ende seiner Kinderzeit und den Eintritt ins Erwachsenenalter feierte er mit seinen Freunden bis in die Nacht hinein. Als ihnen die Themen ausgingen und nichts mehr zu essen und zu trinken da war, begannen sie zu blödeln. Er wollte anscheinend angeben und machte einen dummen Streich. Er schlich in das Haus eines reichen Zöllners und stahl mehrere Dinge aus dessen Speisekammer. Dumm! Ganz dumm! So etwas würde ihm jeder Nachbar verzeihen, aber nicht der mächtige, verhasste und kränkliche Neureiche.

Diese Lappalie wurde zur Staatsangelegenheit. Mein Bruder wurde in einem Schauprozess, zur Abschreckung anderer Jugendlicher, öffentlich bestraft.

Im Laufe der Zeit merkte er, dass er kaum Arbeitsaufträge lukrieren konnte. Als er einmal den Leiter der Reparaturwerkstatt, in der er arbeitete, zur Rede stellte und fragte, warum er denn keine Arbeit mehr verrichten dürfe, obwohl er schon so viele Jahre verlässlich tolle Leistung erbracht hatte, bekam er zu hören: „Die Leute wollen mit einem Verurteilten nicht verkehren.“ Meinem Bruder wurde klar, dass er verrufen war. Er verließ seinen Arbeitsplatz.

Erst nach mehreren Jahren kehrte er als erfolgreicher und betuchter Handwerker in die Heimatstadt zurück. Im Laufe der Zeit erarbeitete er sich seine neue Position. Einmal kam ein betagter Mann zu ihm. Früher beschäftigte er meinen Bruder kurz bevor er unsere Stadt verließ. Er fragte meinen Bruder: „Darf ich Sie etwas fragen?“ Es war offensichtlich, dass er etwas von ihm begehrte.

Mein Bruder antwortete rasch: „Ja. Kein Problem! Ich tue es. Sie bekommen von mir alles, was Sie brauchen!“ Der verdutzte Mann opponierte und sagte: „Aber Sie wissen doch gar nicht, worum ich Sie bitten will.“ Die Antwort meines Bruders klingt unglaublich: „Es spielt für mich keine Rolle, was Sie von mir wollen. Mich interessiert vor allem, wer fragt. Und Sie bekommen von mir alles.“

Der betagte Mann fragte erstaunt: „Aber warum tun Sie das?“

Mein Bruder holte aus und erinnerte den Bittsteller: „Als ich aus jugendlichem Übermut einen Diebstahl begangen hatte und zur Warnung für die anderen abgestraft wurde, kehrten mir die meisten Leute den Rücken. Nach zwei furchtbaren Jahren sah ich mich gezwungen, unsere Ortschaft zu verlassen und in die Welt hinaus zu ziehen. Aber ich brauchte ein wenig Geld dafür, um aufbrechen zu können. Damals haben Sie mich gerettet, indem Sie mir das nötige Geld schenkten. Heute will ich Ihnen dafür einfach danken. Es kommt nicht darauf an, was von mir gewünscht wird, sondern wer mich fragt und bittet!“

Ostern! Ich war tot und lebe wieder!

Ich wünsche uns allen ein wenig die Freiheit des Frühlings.
Freue Ostern!

Pfarrer Thomas

Ausgezeichnet!

Herzlichen Glückwunsch!
Als „Kopf des Jahres 2023“ wurde Heimo Witsch bei der von der Kleinen Zeitung durchgeführten Wahl in der Kategorie „Sport“ ausgezeichnet.

Er gründete vor mehr als 30 Jahren den TUS Bad Radkersburg Volleyball und schrieb damit den Anfang einer Erfolgsgeschichte.

Als Sportlehrer an der Mittelschule Bad Radkersburg schafft es Heimo Witsch seit Jahrzehnten bei den SchülerInnen die Leidenschaft für Volleyball zu entfachen. Sowohl im Verein als auch bei Schulwettbewerben wie der Sparkasse Schülerliga heimst er mit seinen Teams kontinuierlich große Erfolge ein. Darunter ein Bundesmeistertitel, mehrere Vizebundesmeister- und Landesmeistertitel.

Heimo Witsch ist nicht nur in Bad Radkersburg als erfolgreicher Trainer des



Julia Schuster (Kleine Zeitung), Heimo Witsch, Manfred Reithofer, Volksbank Steiermark
© Stefan Pajman

TuS Bad Radkersburg Volleyball bekannt, sondern weit darüber hinaus als einer der besten Nachwuchs-Volleyballtrainer Österreichs. Das zeigte sich im Jahr 2023 mit mehreren Staatsmeistertiteln im Mädchennachwuchsbereich.

Aber auch in der allgemeinen Klasse war und ist er als Trainer höchst erfolgreich. So führte er das Damenteam bereits 2011 zum ersten Mal in die 2. Bundesliga. Vom Land Steiermark erhielt er die höchste Auszeichnung und Anerkennung für seine Arbeit im Verein und für den Volleyballsport im Jahr 2006: Das Goldene Ehrenzeichen für besondere Verdienste im Sport.

Die Wahl zum „Kopf des Jahres 2023“ zeigt, wie sehr die Bevölkerung von Bad Radkersburg und weit über diese Region hinaus seine Leistungen schätzt und würdigt. Wie er selbst sagt ist Volleyball sein Lebenselixier und wir alle wünschen ihm viel Freude, Kraft und vor allem viel Erfolg, damit es noch lange so bleibt!

Bildungsminister besucht ausgezeichnete Ausbildungsstätte

Der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek war Anfang Februar in Bad Radkersburg und besuchte die Firma Cziglar!

Nach einer Betriebsbesichtigung des Installationsfachbetriebs gab es eine Gesprächsrunde mit GF Stefan Bauer und seinem Team. Vom Lehrling bis zum Meister – der Bundesminister hat viele Fragen zu den unterschiedlichen Berufen und Ausbildungswegen gestellt und sich begeistert vom Teamgeist und der Zusammenarbeit der unterschiedlichen Generationen gezeigt.

Die Firma Cziglar besteht seit 50 Jahren am Standort Oberlaafeld. Gegründet von Hans Cziglar leitet Stefan Bauer den Meisterfachbetrieb. Der Unternehmen zählt aktuell 25 MitarbeiterInnen und hat in den letzten fünf Jahrzehnten 130 Lehrlinge ausgebildet.



Vlnr: Lehrlinge und MitarbeiterInnen der Fa. Cziglar, BPO Franz Fartek NAbg. Agnes Totter, Prok. Martina Potzinger, BM Martin Polaschek, GF Stefan Bauer, LAbg. Julia Majcan, BGM Karl Lautner.

Der Installationsfachbetrieb ist somit nicht nur ein Vorzeigeunternehmen, sondern auch ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Dieses besondere Engagement wurde 2021 mit dem Steirischen Landeswappen ausgezeichnet.

Die Firma Cziglar ist der Fachbetrieb wenn es um die Umsetzung von Projekten zur Energieeffizienzsteigerung im Eigenheim geht. Die MitarbeiterInnen sind aufgrund von regelmäßigen Schulungen am Puls der Zeit und beraten die KundInnen laut aktuellem Stand der Technik. Bei Fragen zu Heizungstechnik, Solarenergie, Photovoltaik, Wärmepumpe oder Pellets ist Fa. Cziglar der Ansprechpartner vor Ort. Für Badgestaltungen und -sanierungen bietet der Schauraum eine große Ausstellungsfläche mit viel Inspiration und ist, wie auch der Haustechnik-Shop, von Montag bis Samstag geöffnet.

Neu in Bad Radkersburg

Kälteanwendung Alpha Cooling® Professional im Radkersburger Hof

Die Wohlfühlanwendung, bekannt aus den Medien, gibt es jetzt auch im Gesundheits Hotel des Radkersburger Hofes. Was bisher nur in Kältekammern oder mit Hilfe von Eisbädern im Profisport möglich war, funktioniert mit der ALPHA-Methode einfach und unkompliziert, nur durch sanften Unterdruck und das angenehme Herabkühlen der Handflächen. Anwender sitzen bequem vor dem Gerät, legen die Hände auf die Kühlflächen und genießen die Anwendung von nur 5 x 2 Minuten mit kurzen Pausen. Kostenfrei testen! Das Gerät steht nicht nur den Gästen des Radkersburger Hofes zur Verfügung, sondern auch der Bevölkerung in Bad Radkersburg. Ein Kühlzyklus dauert nur 2 Minuten. Der kostenfreie Probetermin besteht aus 5 x 2 Minuten mit kurzen Pausen dazwischen. Informationen erhalten Sie unter 03476 / 3560 und auf www.radkersburgerhof.at.



Neueröffnung SUNSIDE - Cafe | Bar | fun

Die sonnenreichste Terrasse der Stadt mit herausragendem Blick auf das Schloss Oberradkersburg befindet sich auf der Rückseite des Objektes Langgasse 7 am Weg in das Thermen- und Kurviertel.

Günther Kropshofer und sein Team haben diese Location zum Anlass genommen, um hier an diesem sonnigen „Platzl“ ein neues, chilliges Café mit innovativen Angeboten zu eröffnen. Unter dem Motto „AUF DER SONNENSEITE DES LEBENS“ fand die Neueröffnung des Cafés mit Bar in der Langgasse 7 in Bad Radkersburg statt.

Das „Sunside cafe bar fun“ überzeugt fortan die Gäste nicht nur mit dem Charme der exklusiven Sonnenterrasse, sondern auch mit einem vielfältigen Getränkeangebot und genussvollen Snacks.

„Das Lokal an der historischen Stadtmauer aus dem 13. Jhd. bietet ein einmaliges Ambiente. In diesem Rahmen möchte ich meine Gäste rundum verwöhnen und eine entspannte Zeit mit herrlichen Cocktails, durstlöschenden Drinks und appetitlichen Häppchen bieten“, stellt Günther Kropshofer, der geschäftsführende Betriebsleiter des Sunside, das kulinarische Angebot kurz vor. Mit sommerlichen Drinks und herzhaften Bagels, Tramezzini und Wraps werden die Gäste im Sunside verwöhnt. Neben dem exzellenten Service wird auch der Spaßfaktor nicht zu kurz kommen. „Das Sunside steht für Sommerfeeling und Beach Bar Flair mit dem gewissen Funfaktor“, macht Günther Kropshofer Freude auf mehr. So ist auch die Getränkekarte im Freien auf einem Surfboard verewigt.

Mit dem neuartigen Cafe- & Barkonzept möchte Kropshofer gastronomisch die perfekte Welle erwischen. „In den bewegten Zeiten möchten die Menschen einfach eine chillige Auszeit nehmen und nach den Wintermonaten so richtig Sonne und Lebensfreude tanken. Dafür hat das Sunside das perfekte Angebot“, ist Günther Kropshofer überzeugt.

Fazit: Für die Sonnenseiten des Lebens muss man nicht ans Meer in den Süden fahren, man kann diese auch ganz bequem im Sunside in Bad Radkersburg erleben.

SUNSIDE – CAFE | BAR | FUN

Langgasse 7, 8490 Bad Radkersburg, M: +43 664 569 44 36

Öffnungszeiten: DI – FR 14-22 Uhr | SA 13-22 Uhr | SO 8-22 Uhr | MO Ruhetag

www.sunside-cafe.at



Yogaraum

Wiedereröffnung des „Yogaraum im Haus der tausend Kraniche“

In der Auslage im ehemaligen „Schuh Obal“ sind liebevoll gefaltete bunte Kraniche zu sehen. Diese sind sicher jeder und jedem schon einmal aufgefallen. Nach einer japanischen Legende wird demjenigen, der tausend Origamikraniche faltet, von den Göttern ein Wunsch erfüllt.

Gefaltet haben wir sie zwar nicht, aber ein Wunsch ist uns erfüllt worden. Nach einem Jahr Pause hat Ute Meyder den Yogaraum in der Dechanthofgasse 1 wieder geöffnet. Seit Anfang Februar wird nun wieder bei regelmäßigen Präsenzeinheiten gemeinsam Yoga praktiziert. Für alle Yoga Begeisterten in Bad Radkersburg und Umgebung ist das eine tolle Nachricht.

Die Präsenzeinheiten finden an folgenden Tagen statt:

Dienstag: 17:00 bis 18:30h

Donnerstag: 18:15 bis 19:45h

Samstag: 9:00 bis 10:30h

Die Teilnahme an den Präsenzeinheiten ist flexibel und jederzeit möglich. Kosten pro Einheit: €15.

Es gibt auch die Möglichkeit über ein Monatsabo Online an den Kursen teilzunehmen. Kosten für ein Online Monatsabo: 32€

Bei erstmaliger Teilnahme bitte kurz über Email oder Telefon anmelden und auch bei allen weiteren Fragen ist Ute Meyder unter satkaramayoga@gmail.com und unter der Telefonnummer 0681-20391865 gerne erreichbar.

JUFA Hotels – ein neuer Treffpunkt für die regionale Bevölkerung

Abseits ausgetretener Trampelpfade findet sich seit über 30 Jahren ein Hotelkonzept, das neue Wege geht. Die österreichische Hotelgruppe JUFA Hotels.

Sie spricht damit nicht nur Urlaubsgäste, sondern auch Gäste aus der Umgebung, Anrainer und Nachbarn an. Begegnungszonen statt Isolation. Regionalität statt Standardisierung – ein Konzept, das mit 22. März 2024 auch im ersten Familienhotel der Thermenstadt Bad Radkersburg Einzug hält – im JUFA Hotel Bad Radkersburg.

Neue Wege für nachhaltigen Tourismus

Der Fokus auf Nachhaltigkeit, auf regional verankerte Hotels und auf ein buntes Miteinander von Gästen und Einheimischen hatte damals so manches Raunen in der Branche ausgelöst. Diese Idee weiter zu forcieren, hat sich aber bewährt. Der unbekanntere Weg den Gerhard Wendl, touristischer Querdenker und Erfinder der JUFA Hotel-Idee, vor mehr als drei Jahrzehnten eingeschlagen hat, ist seitdem von Erfolgen gesäumt. Bereits zum dritten Mal wurde dem Unternehmen Österreichs renommierteste Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften – der TRIGOS – verliehen, zuletzt 2023. Nachhaltigkeit ist für JUFA aber mehr als nur der ökologische Aspekt. Die Mission der Hotelgruppe mit steirischen Wurzeln und Firmensitz in Graz ist es, kein Fremdkörper in der Region zu sein, sondern diese gemeinsam weiterzuentwickeln, Wertschöpfung in der Region zu halten und offen für die Bevölkerung zu sein.



Im Frühjahr 2024 zieht mit dem JUFA Hotel Bad Radkersburg ein weiteres JUFA ins Thermen- und Vulkanland ein. Das erste Familienhotel im Thermenstädtchen Bad Radkersburg. Architekt Hermann Eisenköck von Architektur Consult verwandelt dabei die Wandelhalle des ehemaligen Kurzentrums in ein Restaurant mit Café und eine Weinlounge samt einladender Sonnenterrasse. In absoluter Spitzenlage, gesäumt von altem Baumbestand, wird das neue Hotel auf 4* Sterne Niveau zum lebendigen Treffpunkt im Kurpark.

Dass regionale Betriebe einen wichtigen Stellenwert bei den JUFA Hotels haben, beweisen Architektur und Produktion. Die Einflüsse der regionalen Architektur treffen auf die Umsetzung durch lokale Betriebe. Ergebnis sind individuelle, nachhaltige Bauten, die die Menschen aus Nah und Fern zusammenbringen. Jedes JUFA Hotel beherbergt unterschiedliche Erlebniswelten, wie Indoor-Spielplätze, Cafés und Workshopräume, die nicht nur von Hotelgästen genutzt werden können, sondern auch der regionalen Bevölkerung offen stehen.

Keiner der Betriebe gleicht somit den anderen, sondern setzt in Aussehen, aber vor allem auch im Angebot und in der Ausstattung auf Individualität. Eine Superlative für Familien wartet auch im JUFA Hotel Bad Radkersburg: Ein großzügiger In- und Outdoorspielplatz lädt zum Austoben. In der einstigen Wandelhalle werden heute zwar keine Trinkkuren mehr angeboten, dafür kostet man sich durch regionale Köstlichkeiten wie „Steirische Tapas“ mit Weinbegleitung oder besucht den JUFA Genussladen. Selbstverständlich mit Produkten „von hier“ also von regionalen Produzenten.

Dass das familienfreundliche Hotelkonzept sich in der Region bewährt, beweisen bereits die JUFA Standorte in Fürstenfeld, Gnas und Tieschen. Allesamt überzeugen sie mit einem klaren Konzept und punkten mit einer persönlichen Note. Authentizität und Regionalität ist die Devise – ab jetzt auch in Bad Radkersburg.

Angebot & Ausstattung:

89 Zimmer mit Balkon und Gartenblick, E-Ladestation und Parkmöglichkeiten, Weinlounge & Genussladen, Restaurant - regionaler Genuss von hier, Indoor- & Outdoorspielerlebnis, Bike Base mit Werkstatt, 2 Workshop- & Seminarräume inkl. moderner Tagungstechnik, Feldenkraisraum/Meditation/Yoga, Café & Parkterrasse, Atrium, inkludiertes Badevergnügen in der Parktherme mit großem Sauna-, Spa- und Massageangebot



©Foto Luttenberger



Bad Radkersburger QuellengesmbH. Ein Unternehmen der Stadtgemeinde

Brunnenstube erstrahlt im neuen Antlitz!

Neue Architektur, neue Regeltechnik, neuer Schauraum! Im Rahmen der Errichtung des neuen JUFA-Hotels wurde die bestehende Brunnenstube neu- bzw. umgebaut. Unter der Verwendung der bestehenden Bestandsfundamente wurde in Holzmassivbauweise der neue Gebäudekörper mit einer ökologischen und regionalen Lärchenholzfassade errichtet. Im Zuge der Errichtung wurde der bestehende Mineralwasserbrunnen inklusive Regeltechnik saniert. In der Holzkonstruktion findet neben der neuen Regeltechnik ein Schauraum Platz.

In dem von der Firma look! design entworfenen Schauraum haben die Besucher die Möglichkeit, das Thema „Wasser mit allen Sinnen“ zu erleben. Das Projektteam um Quelle Geschäftsführer Mag. Christian Korn, Quelle Betriebsleiter Wolfgang Sage sowie Architekt DI Stephan Piber freuen sich, im Rahmen der JUFA-Hotel Eröffnung am 22. März 2024 die Türen der Brunnenstube für ihre Besucher zu öffnen. Treten Sie ein in unsere fantastische Wassererlebniswelt und lassen Sie sich überraschen, wie vielfältig der neue Quell des Lebens wirken kann.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann laden wir Sie herzlich ein, unsere Brunnenstube zu besuchen!

Ihr Team der Bad Radkersburger Quellengesellschaft m.b.H.



Stadtquelle NEU

In einer Entfernung von ca. 65 Metern zur neu gestalteten Brunnenstube wurde im Jahr 2018 eine weitere Tiefenbohrung zur Gewinnung von Mineralwasser durchgeführt, bei welcher man in einer Tiefe von 220 Metern auf Wasser gestoßen ist.

Durch die zweite Bohrung wurde der steigenden Nachfrage nach Mineralwasser entsprochen, sowie eine Ausfallsicherung zur Mineralwasserförderung geschaffen. Neben der Lieferung an „Long Life“ wird das Heilwasser auch für Therapiezwecke im Vita med Gesundheitszentrum der Parktherme eingesetzt.



„Stadtquelle NEU“ im Stadtpark

Attraktivierung des Kurviertels

Mit der Eröffnung des JUFA Hotels wird Bad Radkersburg nun um einen weiteren Begegnungsort für Eltern, Kinder und Urlauber bereichert. Das familienfreundliche Hotelkonzept auf Vier-Sterne-Niveau im revitalisierten Kurmittelhaus sorgt mit großzügigem In- und Outdoorspielplatz, gemütlichem Café, Weinlounge und Restaurant an der neuen Adresse „Quellenplatz 1“ für eine zusätzliche Attraktivierung des Kurviertels. „Als Stadtgemeinde sind wir besonders froh, dass wir einen ambitionierten Investor gefunden haben. Zusammen mit der Brunnenstube und dem Quellenhaus ist es uns gelungen, ein stimmungsvolles Bild rund um Heilwasser und Entspannung zu zeichnen“, freut sich Bürgermeister Karl Lautner über die zahlreichen Innovationen.

HOCHKARÄTIGE AUSZEICHNUNGEN

CAMPSITE AWARD 2024: Gold & Bronze für den Campingplatz der Parktherme Bad Radkersburg

Der Campingplatz der Parktherme wurde – übrigens zum 6. Mal in Folge – erneut bei den europaweiten „Campsite Awards“ ausgezeichnet. Unter rund 100 Campingplätzen holte sich der Thermen-Campingplatz in der Kategorie „Wellness & Regeneration“ den Gesamtsieg; garniert wurde dieser Top-Erfolg zudem mit den „Bronzemedailles“ für den dritten Platz in den Kategorien „Wellness & Erholung“ sowie „Bester Platz fürs Radfahren“.

Bei diesem Branchenpreis werden Campingunternehmen in ganz Europa von Leser*innen der Magazine „Reisemobil International“, „Camping, Cars & Caravans“, „CamperVans“ sowie den Campinggästen der teilnehmenden Plätze bewertet. Der Campingplatz der Parktherme überzeugt dabei ganz besonders mit dem regenerativen Angebot der direkt angrenzenden Parktherme Bad Radkersburg, eigenen Campingpaketen und der unmittelbaren Nähe zum UNESCO-Biosphärenpark „Unteres Murtal“ mit seinen zahlreichen Rad- & Wanderwegen in unberührter Natur.

Höchste Qualitätsstandards in der Parktherme

Damit Sie Ihren Parktherme-Wohlfühltag vollends entspannt genießen können, wurde auch das bewährte Qualitätsmanagement wiederum mit dem Qualitätssiegel ISO 9001 ausgezeichnet. Dieses bescheinigt der Parktherme und ihren Unternehmensbereichen höchste Qualitätsstandards. „Unser gesamtes Team arbeitet mit größtem Einsatz und Herzblut für das Wohl unserer Gäste. Dieses Qualitätsprädikat ist eine schöne Motivation, diesen Weg auch konsequent weiterzugehen“, so die beiden Parktherme-Geschäftsführer Christian Korn und Helene Frühwirth.



© Parktherme Bad Radkersburg

PARKTHERME BAD RADKERSBURG



© Parktherme Bad Radkersburg/Harald Eisenberger

Aufblühen in der Parktherme Bad Radkersburg

Endlich Frühling! Tief durchatmen, die wärmenden Sonnenstrahlen auf der Haut spüren und sich von den Düften und Farben der wiedererwachenden Natur bezaubern lassen. Mit dem Frühling hat auch ein buntes Bouquet wohlthuender Frühjahrsangebote Einzug in die Parktherme gehalten.

Neubeginn ohne Ballast, aber mit viel Kraft & Entspannung

Während Unerschrockene nach der winterlichen „Freiluftpause“ bereits einen beherzten Sprung ins 50-Meter-Sportbecken wagen (ab Mai wieder auf 25 °C temperiert), wird samstags wieder zum sanft bewegten „Frühlingserwachen“ in der frischen Luft geladen: Mit den beliebten Outdoorfitness-Angeboten starten wir vital in den Frühling. Ab Mai wartet jeden Samstag ein vielfältiges Bewegungsprogramm auf Sie; u.a. mit Faszienfitness mit Markus Strini, Schwimmtraining mit Sigrid Antoniuk, Feldenkrais mit Walter Uresch u.v.m. Neu in unserem Outdoorfitness-Programm 2024 steht die Bad Radkersburgerin Katrin Jurkowsch mit ihren Yoga-Einheiten „Flow & Grow“.

Und während im Medizinischen Trainingszentrum im Vita med wettersicher an Kräftigung & Stärkung gearbeitet wird, wandert das kostenlose Aktiv- und Vitalprogramm (Montag bis Freitag) in der Parktherme ab Mai wieder zu weiten Teilen in die naturnahe Parklandschaft.

Ob lindernd & lösend, entschlackend oder vitalisierend – unter den kundigen Händen unserer Masseur*innen im Vita med oder dem Parktherme Vitalstudio erwachen frühlingsmüde Muskeln und Strukturen. Nicht zuletzt lassen verwöhnende Kosmetik und Pflege im Vitalstudio wintermüde Haut erstrahlen – quasi wie aus dem Ei gepellt.

Ei, ei – was liegt denn da im Osterreich?

Apropos Ei: Das Osterfest steht vor der Tür und der Osterhase legt heuer Entspannung & Vitalität ins Nest. Noch bis 1. April sparen Sie mit dem Code OSTERN24 erfrischende 10 % Rabatt auf Wertgutscheine und Geschenkkarten ab einem Bestellwert von € 50,-. Gleich direkt vor Ort in der Parktherme oder online auf shop.parktherme.at in den österlichen Warenkorb legen und sparen.



© Parktherme Bad Radkersburg

Der frühe Vogel... Sommer-Saisonkarte zum Vorteilspreis

Weil Vorfreude doch die schönste ist, freuen wir uns, unseren Parktherme-Freund*innen auch heuer die beliebte „Sommerliebe“-Saisonkarte von 1. Mai bis 30. September an Herz legen zu können – im Vorverkaufszeitraum gibt's die „Parktherme Sommerliebe“ sogar zum ermäßigten Vorteilspreis. Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg unterstützt alle Thermenfreund*innen mit Hauptwohnsitz in Bad Radkersburg erneut mit einem großzügigen **30-prozentigen Zuschuss** beim Saisonkartenkauf. Alle Informationen & Details finden Sie auf www.parktherme.at/sommerliebe.



© Parktherme Bad Radkersburg

Parktherme Bad Radkersburg
Alfred Merlini-Allee 7 | 8490 Bad Radkersburg
03476/26 77 | info@parktherme.at | www.parktherme.at

FASZINATION FASZIEN TRAINING

Wussten Sie, dass es im Medizinischen Trainingszentrum Vita med (MTZ) vier Stationen speziell für das Faszientraining gibt? Was sind eigentlich Faszien? Die Therapeut*innen erklären dies anschaulich anhand einer Grapefruit:



Freepik_Image by onlryouuj

Die Schale steht für unsere Haut, die darunter liegende Rinde entspricht unserem Fett-Schutzanzug und im Inneren werden die einzelnen Segmente von einem Gewebe abgegrenzt – die Faszien trennen die einzelnen Strukturen im Körper voneinander. Gleichzeitig geben sie dem Körper seine Form, halten die Organe an ihren Plätzen, unterstützen die Muskeltätigkeit, verbinden alles miteinander und schützen unsere Nervenbahnen. Faszien lieben Wasser, Training, Dehnung und Entspannung. Abträglich sind Flüssigkeitsmangel, einseitige Belastung, Stress oder Schlafmangel.

Wir zeigen Ihnen das richtige Training der Faszien und auch, wie man mit dem sogenannten „Wohlfühlschmerz“ umgeht bzw. sich darauf einlässt - auch für Geübte eine Herausforderung!

Üben Sie mit uns im Medizinischen Trainingszentrum Vita med und spüren Sie die faszinierende Wirkung des Faszientrainings!

Wir sind im MTZ von MO - SA von 7:00 - 20:00 Uhr und an Feiertagen von 7:00 - 15:00 Uhr gerne für Sie da.

Ihr Team des Vita med Gesundheitszentrums der Parktherme Bad Radkersburg

Alfred Merlini-Allee 7
8490 Bad Radkersburg
03476/2265 | vita-med@parktherme.at
www.parktherme.at/vita-med

Job Day in der Parktherme

Die Parktherme Bad Radkersburg und das Vita med Gesundheitszentrum laden am 26. April 2024 zum „Job Day“: Ob auf Jobsuche oder einfach neugierig – den Teilnehmer*innen wird ein exklusiver Blick hinter die Kulissen des touristischen Leitbetriebs und dessen spannende Berufsfelder geboten.

Bademeister*in, Kellner*in, Physiotherapeut*in – so vielfältig wie die Parktherme und das Vita med Gesundheitszentrum selbst präsentieren sich auch die dort abgedeckten Berufssparten.

Über 180 Mitarbeiter*innen in 25 verschiedenen Leistungsfeldern sind tagtäglich für das Wohlfühl von Thermengästen und Patient*innen im Einsatz. Die Verantwortlichen in der Parktherme möchten diese Tätigkeiten vor den Vorhang holen und Interessierte einladen, die Karrierechancen in der Therme und ihrem Gesundheitszentrum kennenzulernen. „Unser Team entwickelt sich dynamisch weiter, wodurch sich spannende Karriereperspektiven ergeben“, so Geschäftsführer Christian Korn.

Aktuell werden beispielsweise individuelle Beschäftigungsmodelle für Lehrlinge, Berufseinsteiger*innen, Teilzeitbeschäftigungen oder Quereinsteiger*innen geboten, die beim kostenlosen Job Day am 26. April präsentiert werden. Interessierte sind herzlich eingeladen, neue Karrieremöglichkeiten für sich zu entdecken und sich in ungezwungener Atmosphäre über offene Stellen sowie Weiter- & Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

Nach einer kurzen Begrüßung wird – je nach persönlichem Interessensgebiet – ein Rundgang in die Unternehmensbereiche geboten. „Eingetaucht“ kann beispielsweise in die Bereiche Gastronomie, Haustechnik & Badebetrieb, Vita med Gesundheitszentrum & Vitalstudio sowie Campingplatz & Tennis werden. Im Anschluss stehen Personalexpert*innen des Hauses gemeinsam mit Vertreter*innen des AMS für weitere Fragen und vertiefende Gespräche zur Verfügung.



© Parktherme Bad Radkersburg/Harald Eisenberger



© Parktherme Bad Radkersburg/Klara Tischler

Die Teilnahme am Job Day ist kostenlos und unverbindlich; es kann an diesem Tag überdies aus verschiedenen Startzeiten (11:00 Uhr oder 14:00 Uhr) gewählt werden. Achtung: Die Teilnahmeplätze sind begrenzt; die benötigte Voranmeldung ist verfügbar auf: www.parktherme.at/jobday

„Der Job Day in der Parktherme spricht alle an – ob gerade auf der Suche nach einer neuen Herausforderung oder einfach neugierig, bei uns sind alle Interessierten herzlich willkommen!“, ergänzt GF Mag.^a Hele- ne Frühwirth, die sich gemeinsam mit ihrem Team bereits auf zahlreiche Besucher*innen an diesem Infotag freut.



Karriere-Sprungbrett Parktherme



Das Team der Parktherme Bad Radkersburg und ihrer Unternehmensbereiche wächst dynamisch – werden Sie ein Teil davon!

Sie suchen nach neuen Herausforderungen, einem Job mit abwechslungsreichem Aufgabengebiet und familiärem Betriebsklima? Dann entdecken Sie jetzt die vielfältigen Jobprofile der Kur- & Fremdenverkehrsbetriebe Bad Radkersburg:

- Koch (m/w/d)
- Hilfskraft Gastronomie (m/w/d)
- Haustechnik-Mitarbeiter (m/w/d)
- Mitarbeiter Gästeservice-Center & Thermenshop (m/w/d)
- Medizinischer Masseur (m/w/d)

Tip: Informieren Sie sich über unsere Stipendien für die Massage-Ausbildung: Wir unterstützen Interessierte gerne durch die Übernahme von Ausbildungskosten, begleiten bei möglichen „arbeitsplatznahen Qualifizierungen“ des AMS Steiermark und des Landes Steiermark. Wir beraten Sie gerne!

- Diätologe (m/w/d)
- Lehrling Fußpflege und Kosmetik (m/w/d)

Details zu allen offenen Positionen und Wissenswertes rund um Ihre Karriere in der Parktherme gibt es auf der Website:

www.parktherme.at/jobs-bad-radkersburg/

Ein MEHR an Wertschätzung und Mitarbeiter*innen-Vorteilen

Zufriedene, motivierte Mitarbeitende sind die Basis unseres Erfolgs. Wir schätzen sie als wertvolle Berater*innen und Begleiter*innen der Urlaubs- und Gesundheitsdestination Bad Radkersburg, die unseren Gästen die kostbare Zeit ihres Aufenthaltes unvergesslich machen. Als zukünftiger Teil unseres Teams profitieren Sie von zahlreichen Vergünstigungen & Benefits:

- ermäßigte Jahreskarten für Sie und Ihre Angehörigen zum gemeinsamen Thermengenuss
- Rabatte im Vitalstudio der Parktherme sowie dem Vita med Gesundheitszentrum mit seinem Medizinischen Trainingszentrum
- vergünstigte Mitarbeiter*innen-Menüs und kostenloses Mineralwasser der Bad Radkersburger Stadtquelle
- umfangreiches Bildungsangebot mit Fachschulungen und Workshops
- gemeinsame Ausflüge zu Partnerbetrieben, Führungen und Schnupperangebote in verschiedenen Unternehmensbereichen
- Vorteile & Ermäßigungen bei zahlreichen externen Partner*innen in der Region
- u.v.m!

Informationen, Kontakt & Bewerbung:

Parktherme Bad Radkersburg
Kur- & Fremdenverkehrsbetriebe Bad Radkersburg Gesellschaft m.b.H.
Alfred Merlini-Allee 7 | 8490 Bad Radkersburg
T.: +43 3476 2677-0 | info@parktherme.at
www.parktherme.at



© Parktherme Bad Radkersburg / Harald Eisenberger



© Parktherme Bad Radkersburg / Harald Eisenberger



© Klara Tischler

Serie der Klima- und Energiemodellregion Wein- und Thermenregion Südoststeiermark



Alltagsradler als Vorbild: Ein Interview mit Dir. Alexander Prassl

In der heutigen Zeit, in der Mobilität eine große Rolle spielt und die Umweltbelastung durch den Straßenverkehr immer mehr in den Fokus rückt, ist es wichtig, Vorbilder zu haben, die zeigen, wie es anders gehen kann. Eines dieser Vorbilder ist Dir. Alexander Prassl, Direktor der Mittelschule in Bad Radkersburg, der täglich mit dem Rad zur Arbeit fährt und auch in seiner Freizeit regelmäßig mit einem seiner beiden Räder unterwegs ist, von Familienausflügen bis zum Downhill-Biken. Für ihn ist das Radfahren nicht nur eine Möglichkeit der Fortbewegung, sondern eine Lebenseinstellung. Mit seiner beispielhaften Haltung motiviert er nicht nur seine Schüler:innen, sondern auch andere, öfters auf das Fahrrad umzusteigen. Seit mehr als 15 Jahren ist Alexander Prassl ein **leidenschaftlicher Alltagsradler**. Selbst während seiner Arbeit in Graz war das Fahrrad sein bevorzugtes Fortbewegungsmittel. Diese Leidenschaft hat er auch in Bad Radkersburg weitergeführt und setzt sich aktiv für die Förderung der Radmobilität an seiner Schule ein. An der Mittelschule finden Workshops und Fahrtrainings statt, um das Bewusstsein für die Bedeutung des Fahrradfahrens zu stärken. Durch die Radabstellplätze und einen Pumptrack wird den Schülerinnen und Schülern eine Infrastruktur geboten, die das Radfahren attraktiver macht.

Aber nicht nur an der Schule setzt sich Alexander Prassl für das Fahrradfahren ein. Auch in seiner Familie spielt das Thema eine große Rolle. Mit nur einem Auto im Haushalt und einer aktiven Nutzung von Fahrrädern für Familienausflüge zeigt er, wie sich eine umweltfreundliche Mobilität im Alltag realisieren lässt. Für ihn sind die Gründe, auf das Fahrrad umzusteigen, vielfältig. Neben den Kostenvorteilen und den gesundheitlichen Aspekten steht für ihn vor allem der **Spaß am Radfahren** im Vordergrund. Das interessanteste Erlebnis war für ihn ein Radorientierungslauf. „Ich musste das Rad über den Zaun werfen!“

Bad Radkersburg und seine Umgebung bieten ideale Bedingungen für das Radfahren. Die flache Landschaft und die guten Radverbindungen machen es einfach, sich mit dem Fahrrad fortzubewegen.



„Aber auch die Steigungen bis Klöch sind bestens zum Radfahren!“ Mit seinem Engagement und seiner Begeisterung für das Fahrradfahren trägt Dir. Alexander Prassl maßgeblich dazu bei, das Bewusstsein für umweltfreundliche Mobilität zu stärken und die Gemeinde Bad Radkersburg zu einem noch attraktiveren Ort für Radfahrerinnen und Radfahrer zu machen.

Sie sind auch regelmäßig mit Ihrem Rad unterwegs? Dann melden Sie sich bei uns unter gerger@lea.at.

Die Serie „Alltagsradler“ der Klima- und Energiemodellregion „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“ ist eine Initiative zur Forcierung körperlicher Fitness und umweltfreundlicher Mobilität in der Region!

Mehr Sicherheit für Radfahrer

In Österreich ist das Fahrrad ein **beliebtes Verkehrsmittel**. Laut einer Studie des Verkehrsclubs Österreich (VCO) werden in Österreich jährlich rund 355 Millionen Radkilometer zurückgelegt. Im Jahr 2020 wurden 470.000 Fahrräder in Österreich verkauft, was einem Plus von 22 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Sicherheit beim Radfahren ist ein wichtiges Thema in Österreich. Es gibt verschiedene Maßnahmen, die dazu beitragen, dass Radfahrer sicherer unterwegs sind. Dazu gehören zum Beispiel **Radwege, Fahrradstraßen und Fahrradampeln**. In Österreich gibt es insgesamt rund 14.000 km Radwege, davon sind rund 4.500 km als Radrouten ausgeschildert. Auch in den Regionen Bad Gleichenberg, Bad Radkersburg und Straden gibt es viele Radwege und Fahrradrouten, die zu mehr Sicherheit beim Radfahren in der Region beitragen.

Radfahrer sind oft wendiger und können auch durch enge Straßen und Gassen fahren, die für Autos unzugänglich sind. Auch können Radfahrer auf Fahrradstraßen und Radwegen unterwegs sicher sein, ohne auf viel befahrenen Straßen zu fahren.

Weitere Tipps, um sicherer mit dem Rad unterwegs zu sein:

- Ihr Fahrrad sollte immer in gutem Zustand sein. **Überprüfen Sie regelmäßig die Bremsen, Reifen und Lichter.**
- Wenn Sie in der Dunkelheit unterwegs sind, sollten Sie **immer gut sichtbar** sein. Verwenden Sie daher Reflektoren und helle Kleidung.
- **Seien Sie aufmerksam!** Als Radfahrer sollten Sie immer aufmerksam sein und Ihre Umgebung im Blick haben.
- Auch als Radfahrer muss man die **Verkehrsregeln** kennen!
- Gutes Wetter bzw. die passende Ausrüstung zum entsprechenden Wetter trägt zu besseren Fahrverhältnissen bei.

Eine interessante Tatsache ist, dass die Sicherheit beim Radfahren mit der Anzahl der Radfahrer auf der Straße zunimmt. Je mehr Radfahrer es gibt, desto mehr sind Autofahrer daran gewöhnt, auf sie zu achten. Das führt zu einer höheren Akzeptanz und einem sicheren Fahren.

Fazit: Je mehr Radfahrer – desto größer ist die Zunahme der Sicherheit!

Quellen: Verkehrsclub Österreich (VCO), Statistik Austria

Mit der Serie „Fahrrad im Alltag“ forciert die Klima- und Energiemodellregion „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“ den Radverkehr und somit eine klimafreundliche Mobilität in der Region.



www.lea.at



Neue Regelungen für Radfahrerinnen/Radfahrer und Fußgängerinnen/Fußgänger

Fahren neben Kind, Nebeneinanderfahren, Radfahren in Gruppen

Wer ein Rad fahrendes Kind (bis 12 Jahre) mit dem Rad begleitet, darf immer nebeneinander fahren. Außer es handelt sich um eine Schienenstraße. Auch in Tempo-30-Straßen ist durch die StVO-Novelle das Fahren von einer Radfahrer:in/einem Radfahrer mit einem einspurigen Fahrrad neben einer Radfahrer:in/einem Radfahrer erlaubt. Dies gilt nicht auf Schienenstraßen, Vorrangstraßen und Einbahnstraßen gegen die Fahrtrichtung. Es muss vor

allem darauf geachtet werden, dass niemand gefährdet oder am Überholen gehindert wird.

Fährt eine Gruppe ab zehn Personen in eine Kreuzung ein, so muss es ihr der Querverkehr unter bestimmten Voraussetzungen ermöglichen, die Kreuzung im Verband zu verlassen.

Reißverschluss statt Nachrang

Wenn ein parallel einmündender Radweg endet und in die Fahrbahn übergeht, gilt, so wie im Autoverkehr, im Ortsgebiet das Reißverschlussprinzip, sofern die Radfahrer:in/der Radfahrer

die Fahrtrichtung beibehält. Für Radfahrstreifen hat diese Regelung bisher schon gegolten.

Ungeregelte Radfahrerüberfahrt

Radfahrerinnen/Radfahrer dürfen sich – wie bisher – unregelmäßig Radfahrerüberfahrten nur mit einer Geschwindigkeit von höchstens 10 km/h nähern und diese nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug und für dessen Lenker:in/Lenker überraschend befahren, außer (und das ist neu) es fahren aktuell in unmittelbarer Nähe keine Kraftfahrzeuge.

Rechtsabbiegen bei Rot

Wenn das neue Verkehrszeichen „Grünpfeil“ bei einer Kreuzung mit Ampelschaltung angebracht ist, dürfen Radfahrerinnen/Radfahrer auch bei Rot rechts abbiegen. An „T-Kreuzungen“ kann die Behörde damit auch das Geradeausfahren bei Rot ermöglichen. Das setzt voraus, dass Radfahrerinnen/Radfahrer davor anhalten und sich vergewissern, dass das Abbiegen bzw. Weiterfahren ohne Gefahr, vor allem für Fußgängerinnen/Fußgänger möglich ist.



Neues für Fußgänger

Fußgängerinnen/Fußgänger haben, auch wenn sie Kinderwagen oder Rollstühle schieben oder ziehen, auf Gehsteigen oder Gehwegen zu gehen, wenn die Benützung zumutbar ist. Das ist möglicherweise bei einer Baustelle, die Platz beansprucht, nicht der Fall. Die grundsätzliche Pflicht, einen Schutzweg, der nicht mehr als 25 m entfernt ist, beim Überqueren der Straße zu benutzen, entfällt, wenn es die Verkehrslage zweifellos zulässt und der Fahrzeugverkehr nicht behindert wird. Auf dem Gehweg/Gehsteig haben Fußgängerinnen/Fußgänger gegenüber

Fahrzeugen ausdrücklich Vorrang, das betrifft insbesondere Garagen- und Parkplatzausfahrten.

Weiterführende Informationen:

- StVO-Novelle in Kraft: Neue Verkehrsregeln stärken aktive Mobilität (→ BMK)
 - Umfassende Verbesserungen für Aktive Mobilität durch StVO Novelle (→ klimaktiv – BMK)
- Letzte Aktualisierung: 29. März 2023
Für den Inhalt verantwortlich: oesterreich.gv.at-Redaktion

Ausführliche Informationen zu allgemeinen Verhaltensregeln für Radfahrer finden sich auf www.oesterreich.gv.at/themen/mobilitaet/rad_fahren.html

Lions-Club

Preisverleihung des Lions-Friedensplakat-Malwettbewerbs an der Mittelschule Bad Radkersburg

Der Lions-Friedensplakat-Wettbewerb zielt darauf ab, dass Kinder die Möglichkeit haben, sich künstlerisch mit der Thematik Frieden auseinanderzusetzen. Das heurige Thema „Mut zu träumen“ wurde von den 2. und 3. Klassen der Mittelschule Bad Radkersburg mit den Kunstpädagoginnen Carmen Knaus Kovac, Helgit Eisner, Petra Lamprecht und Elke Hirsch sehr kreativ und vielfältig umgesetzt. Für einen jungen Menschen ist ein Traum nicht nur ein Wunsch, eine Hoffnung oder Sehnsucht – er ist ein Pfad, ein Ziel, ein Bestreben. Aber es bedarf harter Arbeit, den Traum zu verwirklichen. In diesem Jahr wurden die Schüler*innen dazu aufgefordert, darzustellen, wie sie ihren Traum von einer friedlichen Welt verwirklichen wollen. Eine Jury aus den Reihen des Lions Clubs Bad Radkersburg-Mureck ermittelte gemeinsam mit dem Künstler Siegfried Gugl die drei besten Arbeiten aus den teilnehmenden Klassen. Das Friedensplakat der Schulsiegerin (Mia Gomboc, 3a) wurde beim internationalen Lions-Friedensplakat-Wettbewerb eingereicht.



Lions-Friedensplakat-Malwettbewerb: Präsident Oskar Bele, Kim Lesjak, Mia Gomboc, Cornelia Pendl, Kunsterzieherin Carmen Knaus Kovac, Lions-Jugendbeauftragter Hannes Schuster (© Lionsclub Bad Radkersburg – Mureck)

Bei der Preisverleihung betonten die Vertreter des Lions Clubs Bad Radkersburg-Mureck, Präsident Dir. Mag. Oskar Bele und der Clubverantwortliche für den Friedensplakat-Wettbewerb Dir. Mag. Hannes Schuster die Bedeutung des Lions Club International mit seinen Bemühungen um den Frieden und der unbürokratischen Hilfe für benachteiligte Personen. Schließlich wurde erst vor kurzem der beachtliche Betrag von rund € 26.000 an Hochwasseropfer der Region Bad Radkersburg-Mureck übergeben. Bei der Preisverleihung erhielten alle teilnehmenden Schüler*innen eine süße Aufmerksamkeit und die drei prämierten Künstler zusätzlich eine Siegerurkunde und einen Anerkennungs-Geldpreis.



1. Preis: Mia Gomboc (3a)
2. Preis: Kim Lesjak (2a)
3. Preis: Cornelia Pendl (3b)

Entwicklungen der Medien in Österreich

Der Lionsclub Bad Radkersburg – Mureck lud Prof. Heinz Wassermann zum Vortrag über die Medienlandschaft in Österreich nach Halbenrain ein. Wassermann stellte die Entwicklung anhand von Studien der Jahre 2013 bis 2023 dar, insbesondere die Reichweiten, Druckauflagen, Budgets und Werbeumsätze. Auch das Medienpublikum wurde vom Professor an der FH Joanneum untersucht. Conclusio: Die Printmedien verlieren an Terrain, die digitalen Medien werden verstärkt konsumiert, kämpfen aber mit der fehlenden Finanzierung. Der ORF nimmt sowohl bei der Höhe des Budgets als auch bei den Reichweiten eine Sonderstellung ein, national und international, da er die Medienlandschaft in Österreich dominiert. In Österreich ist das Interesse an klassischen Medien höher als International. Junge Menschen konsumieren ihre Nachrichten immer stärker in digitalen Medien. Die Gruppe der Medienverweigerer steigt. Prof. Dr. Mag. Heinz Wassermann ist auch als Politikanalyst in der Steiermark bekannt und hat zahlreiche Studien zur Parteienlandschaft durchgeführt. Lionspräsident Oskar Bele war von der Diskussionsfreudigkeit seiner Lionsfreunde beeindruckt: „Der Vortrag und die rege Diskussion haben tiefe Einblicke in den österreichischen Medienkonsum gebracht.“



Das interessierte Publikum diskutierte mit dem Medienexperten Heinz Wassermann beim GH Wagner in Halberain (© Lionsclub Bad Radkersburg-Mureck, Fotograf: Hannes Schuster)

Er freut sich auf den nächsten Gast Christian Wehrschütz am 18. April, bei dem der Journalist im Zehnerhaus sein aktuelles Buch präsentieren wird.

Lionsclub Bad Radkersburg-Mureck

Team Österreich Tafel

Wie schon in den Jahren zuvor fand auch 2023 wieder die Weihnachtsaktion der Team Österreich Tafel statt.

Wir bedanken uns bei Eltern und Lehrern folgender Schulen: VS Bad Radkersburg, VS Tieschen, VS St. Anna am Aigen, BORG Bad Radkersburg, i:HTL Bad Radkersburg. Ein Danke auch an das Küchenpersonal des Lehrlingsheimes für die Warenspenden und an Vizebürgermeister Franz Trebitsch für die Spende von 100,00 €. Danke an den Blumenhof Bender, der mit 100 Weihnachtssternen Farbe in die Familien brachte.

Herbert Ganster, Leiter Campingplatz Bad Radkersburg, organisierte zum zweiten Mal eine Weihnachtsfeier mit Campinggästen, Mitarbeitern und Freunden des Campingplatzes. Bei Glühwein, Punsch und Weihnachtskekse wurde für die Tafel Österreich gesammelt. Die Einnahmen der freiwilligen Spenden in Höhe von € 600 wurden vom amtierenden Präsidenten des Rotary Clubs Bad Radkersburg, Mag. Christian Korn, auf € 1.000 aufgestockt. Bei der Scheckübergabe waren Bezirksstellenleiter Herr OSR Dipl. Päd. HDir. Gerhard Götschl und Frau Elke Dolinar, hauptverantwortliche Leiterin der Team Österreich Tafel, anwesend. Märkte wie Penny, LIDL, Hofer, Spar, Billa und einige regionale Vermarkter beliefern die Tafel jeden Samstag mit wertvollen Lebensmitteln. Diese kommen den ca. 80 Benefizianten samstags kostenlos zu Gute. Rund 30 freiwillige Mitarbeiter arbeiten daran, damit jeden Samstag die Ausgaben stattfinden können. Die Gemeinde Bad Radkersburg stellt die Räume am Grünanger kostengünstig zur Verfügung. Die Teamleitung bedankt sich recht herzlich.

Kontaktperson Elke Dolinar, Tel. 0664 9242551
(für freiwillige Mitarbeit oder falls Sie Hilfe benötigen)

Öffnungszeiten Team Österreich Tafel Bad Radkersburg:
jeden Samstag von 18:00 – 20:00 Uhr
Am Grünanger 17, 8490 Bad Radkersburg



©Parktherme Bad Radkersburg



Berg- und Naturwacht

Der Naturschutz und der Erhalt des steirischen Naturerbes gewinnt immer größere Bedeutung - dafür setzt sich die Berg- & Naturwacht ein!



Dies geschieht unter anderem durch regelmäßige Begehung von Landschafts- und Naturschutzgebieten, Teilnahme an Landschaftsreinigungen, Kartierung von Biberspuren und vielem mehr. Zuletzt wurde ein Amphibienzaun zum Erhalt der Artenvielfalt errichtet, der regelmäßig kontrolliert wird (auf Anzahl der Frösche, Molche und Kröten). Berg- und NaturwächterInnen erhalten eine kostenfreie Ausbildung, damit sie für ihre Tätigkeit in Sachen Natur gut vorbereitet sind. Wenn Sie sich genauer informieren oder mitarbeiten wollen, schreiben Sie bitte ein Mail an gerlinde.schober@gmx.at. Wir freuen uns auf Sie!

Text und Fotos: Gerlinde Schober, Berg- u. Naturwacht

UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal

Der Auwald mit besonderem Wert

Der Auwald im Europaschutzgebiet und UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal zählt zum zweitgrößten Auwaldvorkommen Österreichs und ist ein wichtiger Lebensraum mit einer besonderen Biodiversität. Durch die Sturmereignisse vom Sommer 2023 wurden im heimischen Auwald große Schäden verursacht, die die Auwaldbesitzer vor große Herausforderungen stellen.

Vor diesem Hintergrund wurde in Zusammenarbeit mit dem Europaschutzgebietsbetreuer Ing. Dr. Andreas Breuss und dem UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal – Andreas Schuster, BA MA Anfang Jänner 2024 eine Informationsveranstaltung primär für Auwaldbesitzer organisiert.

Ziel dabei war es, waldwirtschaftliche, forstliche sowie ökologische Aspekte des Auwaldes zu erläutern. Seitens Dipl.-Ing. Ulrich Arzberger, Leiter der



Großes Interesse an der Informationsveranstaltung (© RMSO)

Bezirksforstinspektion, wurde auf das Thema der Aufarbeitung/Aufforstung eingegangen und die Wichtigkeit von standortgemäßen Pflanzen hervorgehoben. Darüber hinaus wurde über die verschiedenen Fördermöglichkeiten informiert und es wurde betont, dass es im Europaschutzgebiet hierfür eine 100 % Förderung gibt.

Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse bei den Auwaldbesitzern, die sich aktiv an der Diskussion beteiligten und viele Fragen stellten. Es wurde deutlich, dass die Wiederherstellung des Auwaldes eine gemeinsame Anstrengung braucht und dass die Unterstützung durch Förderungen und Expertenwissen besonders wichtig ist.

Start EU Projekt LIFE RESTORE for MDD

Ende 2023 erfolgte der Projektstart zum fünfjährigen EU Projekt LIFE RESTORE for MDD. WWF Österreich fungiert dabei als Projektträger. Insgesamt sind 17 Projektpartner des 5-Länder-übergreifenden Biosphärenparks Mur-Drau-Donau involviert und es wird an unterschiedlichen Themen gearbeitet. Im Projekt geht es inhaltlich um die Erhaltung und Wiederherstellung von Auenwaldlebensräumen entlang des größten zusammenhängenden Auwaldsystems im Einzugsgebiet Mur-Drau-Donau sowie um die Wiederherstellung der Flussschutzräume durch Flussaufweitungen zur Stärkung der Auwälder an der Mur. Die Aktivitäten des UNESCO Biosphärenparks Unteres Murtal liegen im Bereich der Bewusstseinsbildung. Hierzu wird im ersten Schritt ein Ausbildungsprogramm umgesetzt, indem Wissen an interessierte Personen zum UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal vermittelt wird, die in weiterer Folge als Multiplikatoren und Botschafter fungieren sollen.

Die Ausbildung wird im Frühjahr gestartet, nähere Informationen werden zeitnah bekanntgegeben.

Biosphärenpark-Manager, Andreas Schuster



© Jasmin Maier, WWF AT



Umgang mit Fließgewässern

Gesetzliche Rahmenbedingungen für den Umgang mit Fließgewässern

Seitens der Baubezirksleitung Südoststeiermark ergehen aufbauend auf die in der Ausgabe vom Dezember 2023 bereits angeführten Hochwasserschutzmaßnahmen folgende weitere Informationen für den Umgang mit Fließgewässern:

1. Verpflichtung zur Entfernung von umgestürzten Bäumen auf dem Hochwasserschutzdamm

Wie schon in der letzten Ausgabe vom Dezember 2023 hingewiesen, kamen durch die Sturmereignisse im Sommer 2023 umgestürzte Bäume am Hochwasserschutzdamm zum Erliegen. Der Hochwasserschutzdamm ist jedoch zur Sicherstellung seiner Funktion von umgestürzten Bäumen freizuhalten, da ansonsten wichtige Instandhaltungsarbeiten wie etwa Mäharbeiten am Hochwasserschutzdamm nicht durchgeführt werden können bzw. auch die Standsicherheit des Hochwasserschutzdamms nicht gewährleistet ist.

Die Grundeigentümer werden daher erneut dringend aufgefordert, die umgestürzten Bäume am Hochwasserschutzdamm bis spätestens 01.04.2024 zu entfernen, da ansonsten ein externes Unternehmen mit der Ersatzvornahme betraut wird und diese Kosten den Grundeigentümern auferlegt werden.

2. Entfernung von Uferbewuchs entlang von Fließgewässern

Entlang von Fließgewässern ist die Schlägerung und Entfernung von Uferbewuchs nur im Einvernehmen mit dem zuständigen Wassermeister gestattet (Kontaktadressen finden sich am Ende dieses Beitrages).

Ein durchgehender Uferbewuchs dient hauptsächlich der natürlichen Sicherung der Uferböschungen sowie der Beschattung der Gewässer. Nach Starkregenereignissen bei hochwasserführenden Bächen sind Uferböschungen ohne Bewuchs schutzlos der Gewalt des Wassers ausgesetzt. Weiters stellt der Uferbewuchs einen Lebensraum für Lebewesen dar, die ein wichtiger Teil unserer heimischen Natur und des Ökosystems sind.

Durch unsachgemäße Arbeiten an Fließgewässern werden schutzwasserwirtschaftliche Aspekte sowie das ökologische Gleichgewicht der Natur negativ beeinträchtigt.

3. Errichtung von Brücken, Stegen oder sonstigen Querungen in und über Fließgewässern

Brücken, Stege oder sonstige Querungen in und über Fließgewässern dürfen nur in Absprache und nach Zustimmung der Bundeswasserbauverwaltung errichtet werden (Kontaktadressen finden sich am Ende dieses Beitrages).

4. Grenzpunkte an Gewässern

Zu Grenzpunkten an Gewässern ist ein ausreichender Abstand zu halten. Sollte es zu Veränderungen an Grenzzeichen kommen (Versetzung, Zerstörung udgl.), werden die Kosten für die Wiederherstellung nicht mehr von der öffentlichen Hand getragen, sondern zur Gänze vom Verursacher (gegebenenfalls klagsweise) eingefordert.

Für die ordnungsgemäße Verwaltung und Pflege eines Gewässerabschnittes, insbesondere auch im Hinblick auf die ökologische Funktionsfähigkeit des Fließgewässers, ist eine sichtbare Grenze in der Natur notwendig.

Es wird ein Mindestabstand von 3 Metern von der Böschungskante bis zur bewirtschafteten Fläche empfohlen und auf die Verordnung des Bundesministeriums für Land und Forstwirtschaft, insbesondere auf § 5 Aktionsprogramm zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigungen durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen, verwiesen.

Zuständiger Mitarbeiter der Bundeswasserbauverwaltung: Wassermeister Thomas Fröhlich (Kontakt: 0676/86643213, thomas.froehlich@stmk.gv.at)



Wasserwerk

Wasser ist ein Thema, das an Brisanz immer mehr gewinnt, daher möchten wir Sie darüber informieren, wie wir an Ihrer Wasserversorgung arbeiten.

Der Zentralbrunnen des Wasserwerks befindet sich am Brunnenweg 12, wo auch der Sitz des Wasserwerks ist, ein zusätzlicher Brunnen befindet sich im Wasserschutzgebiet in Dedenitz. Beide Brunnen verfügen über eine zusätzliche Sicherheitsbohrung, also über zwei Förderstellen.

Die Versorgungssicherheit wird auch noch durch einen Notstrom Gas-Generator gewährleistet.

Derzeit verfügen wir über 42 km Versorgungsleitung in der Gemeinde, womit wir 2023 eine Jahresaufbringung von 503.500 m³ hatten.

Wir haben 710 Wasserzähler zu überprüfen. Die Eichung dieser Zähler ist jeweils fünf Jahre gültig, danach müssen sie ausgetauscht werden, was im Schnitt etwa 160 Zähler pro Jahr betrifft. Die Ablesung der Zähler erfolgt in der ersten Oktoberwoche per Funk.

Noch ist nicht das gesamte Gemeindegebiet aufgeschlossen, es fehlen noch: Pfarrsdorf, Dedenitz, Sieldorf, Hummersdorf, Teile von Altneudörfel und Zeltling. Hier ist der Anschluss an die Wasserversorgung im Zuge der Kanalsanierung geplant. Eine Umfrage an alle Haushalte wird dann über die Umsetzung entscheiden.



Unser Werk am Brunnenweg verfügt über 2 getrennte Wasserkammern mit 800 m³ Fassungsvermögen. Hier wird das Wasser entsäuert und mit einer UV-Desinfektionsanlage von Keimen befreit.

Wenn Sie die Qualität Ihres Wassers im Hausbrunnen wissen möchten, können Sie sich ans Wasserwerk wenden, dort kann dann ein Termin mit der Prüfstelle vereinbart werden, die alle zwei Monate vor Ort ist.

In der Gemeinde gibt es folgende Trinkbrunnen:

- Murbrunnen am Hauptplatz
- Domenico dell' Allio Allee, Long Life
- Franz-Wegart-Park
- Tabor
- Frauenplatz
- Sportplatz Bad Radkersburg
- Goritz, Fahrradrastplatz/Pavillon
- Geh- Radweg Zeltingerstraße, Fahrradrastplatz

Ortsbrunnen mit Trinkwasser:

- Josefquelle in Sieldorf

Bei Fragen zum Thema Wasser, Wasserverbrauch oder Wasserversorgung wenden Sie sich bitte an unser Team: Alois Schmerböck und Dominik Wolf Tel: 0664 / 33 83 232



Drucksteigerung und UV-Desinfektion im Wasserwerk



Fischverein - neuer Vorstand

Der Fischverein Bad Radkersburg & Umgebung wurde 1972 gegründet und hat zurzeit 130 Mitglieder. Vier Gewässer (die Teichanlagen Stürgkh-Teich und Kollmanitsch-Teich, ein Abschnitt des Drauchenbachs sowie der Mur) werden vom Fischverein verwaltet und bewirtschaftet. Unsere Gewässer befinden sich in der Region Bad Radkersburg und decken jeden Bereich der Fischerei ab. Ob Fluss-, Teich- oder Seefischerei, wir können jeden Wunsch erfüllen. Alle unsere Gewässer besitzen einen guten Fischbesatz und werden jährlich mit Jungfischen besetzt.

Unser Ziel ist es, Fischern das Hobby „angeln“ unter besten Bedingungen zu ermöglichen und Anfängern tatkräftig bei der Ausübung des Sports zu unterstützen. Veranstaltungen unseres Vereins dienen der Förderung der Gemeinschaft und werden jährlich abgehalten. Es ist uns auch ein Anliegen, jungen Menschen das Interesse an der Natur sowie derer Lebewesen näher zu bringen.



Neuwahl Vorstand 2024:

- Präsident: *Maitz Karl*
- Obmann: *Wolf Dominik*
- Obmann Stv.: *Mencigar Roland*
- Kassier: *Schilletz Harald*
- Kassier Stv.: *Peterka Michael*
- Schriftführer: *Hatzl Michael*
- Schriftführer Stv.: *Kassegger Fabian*

Hochkonjunktur des Bauens

In Bad Radkersburg wird verstärkt gebaut und das Bauamt konnte in den letzten drei Jahren einen erheblichen Anstieg an Bauverfahren verzeichnen.

„Neben dem stark anwachsenden Wohnungsbau und der Erweiterung der Bad Radkersburger Hotellerie finden sich erfreulicherweise auch Sanierungen von leerstehenden Gebäuden in der Altstadt unter den Bauansuchen“, gibt Bauamtsleiter Ing. Mag. iur. Christopher Hopfer bekannt. Aber auch Bautätigkeiten im Bereich der Einfamilienwohnhäuser stagnieren entgegen dem österreichweiten Trend keineswegs und die prekäre Situation an den Energiemärkten führte zu einem signifikanten Anstieg von Bauverfahren im Bereich solarer Energiesysteme. „Aufgrund dieses Umstandes steht das Bauamt aktuell vor einer **Vielzahl anhängiger Bauverfahren** und arbeitet auf Hochtouren an deren Abwicklung. Es ist jedoch ausdrücklich die rechtzeitige Einreichung zu empfehlen, da aufgrund des derzeitigen Baubooms mit einer Verfahrensdauer von teilweise mehreren Monaten zu rechnen ist“, gibt Hopfer bekannt.

Eine besonders hilfreiche Einrichtung für Bauinteressenten ist der in der Regel monatlich tagende **Bau- und Gestaltungsbeirat** der Stadtgemeinde. „Das Steiermärkische Baugesetz fordert, dass jedes Bauwerk auch dem Straßen-, Orts- und Landschaftsbild gerecht wird. Der Verwaltungsgerichtshof judiziert seit Jahrzehnten, dass die Frage dieses Gerechtwerdens ausschließlich unter Beiziehung von Sachverständigen zu beurteilen ist“, erläutert der Jurist Hopfer. Daneben wurden Teile des Stadtgebietes mittels Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung im Jahr 1979 zum Ortsbildschutzgebiet erklärt und es steht eine zumindest nicht unerhebliche Anzahl an Bestandsgebäuden auch unter Denkmalschutz. Dies hat zur Folge, dass betroffene Bauwerke nicht nur den Anforderungen des **Steiermärkischen Baugesetzes**, sondern auch jenen des Steiermärkischen **Ortsbildgesetzes** sowie des **Denkmalschutzgesetzes** zu entsprechen haben. Es besteht sohin grundsätzlich bei jedem Bauverfahren ein gewisses Risiko, dass ein geplantes Bauwerk all diesen gesetzlichen Erfordernissen nicht im ersten Anlauf gerecht wird.

„Aus diesem Grunde wurde für Bauinteressenten die – als Service der Stadtgemeinde kostenlose – Möglichkeit geschaffen, sich im Rahmen eines Vor-Ort-Termins bereits vor Baueinreichung von allen relevanten Sachverständigen beraten zu lassen. Hierdurch werden zeit- und kostspielige Umplanungen während eines Bauverfahrens hintangehalten“, lässt der Bauamtsleiter wissen.

Neben den Sachverständigen nehmen in der Regel auch der Bürgermeister als Baubehörde erster Instanz, der zweite Vizebürgermeister als Obmann des Bauausschusses sowie der Bauamtsleiter teil. Somit können Fragen zum generellen Einreich- und Verfahrensprozedere in selbem Beratungstermin abgehandelt werden.



Bauamtsleiter Ing. Mag. iur. Christopher Hopfer



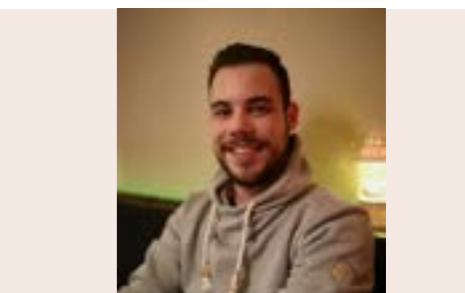
Die Bau- und Gestaltungsberatung vor Ort

Bei Interesse an einer Beratung durch den Bau- und Gestaltungsbeirat oder auch bei allen anderen Fragen zum Thema „Bauen in Bad Radkersburg“ steht Ihnen das **Bauamtssekretariat** mit Frau Elisabeth Mencigar gerne zur Verfügung.



Neuer Mitarbeiter im Bauhof: Pierre Marcel Ortner

Seit Oktober 2023 ist Marcel Ortner im Bauhof der Stadtgemeinde tätig. Nach der Lehre beim Autohaus Peternel und einigen Zwischenstationen bei anderen Autohäusern war Marcel jahrelang beim Grünen Kreuz Fürstenfeld beschäftigt. Dort war er unter anderem auch als Krankentransportfahrer tätig. Marcel hat im letzten Jahr geheiratet und wohnt mit seiner Familie in Bad Radkersburg. Nun war es ihm umso wichtiger, seinen beruflichen und familiären Schwerpunkt zu synchronisieren. Durch die Beschäftigung im Bauhof ist das Marcel nun auch gut möglich. Als KFZ-Mechaniker kann er dabei seine jahrelange Erfahrung vor allem in den Bereichen Bauhof, Kläranlage und Wasserwerk perfekt einsetzen.



Marcel, wir freuen uns, dass du unser Bauhof-Team mit deinem Fachwissen und deiner hilfsbereiten und freundlichen Art verstärkst!



Frühjahrsputz

Der Frühjahrsputz der Stadtgemeinde Bad Radkersburg findet heuer am Samstag, dem 6. April 2024, um 9.00 Uhr mit Treffpunkt beim Bauhof Zeltlingerstraße statt. Nach der Übernahme der Sammelsäcke bis spätestens 12.00 Uhr lädt die Stadtgemeinde zu einer gemeinsamen Jause ein.

Öffnungszeiten der Bürgerservicestellen

Rathaus:

Montag bis Freitag
von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr,
Donnerstag zusätzlich
von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Zeltlingerstraße:

Donnerstag
von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag
von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Lärmschutzverordnung

Die Lärmschutzverordnung der Stadtgemeinde erlaubt lärmbelästigende Gartenarbeiten (wie Rasenmähen, Heckenschneiden, Verwendung von Kreissägen, etc.) nur zu nachstehenden Zeiten:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 und 14.00 - 20.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Die Vornahme solcher Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist verboten. Diese Beschränkungen gelten nicht für land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie für öffentliche Anlagen und deren Einrichtungen.



Grünschnitt / TKV

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober: Montag - Samstag 8:00-20:00 Uhr
November bis April: Montag - Samstag 8:00-18:00 Uhr

Die Grünschnittsammelstelle und der Tierkörperverwertungsabfallbehälter neben der Kläranlage werden videoüberwacht, um missbräuchliche Ablagerungen zu verhindern.

Brauchtsfeuer

Laut Verordnung des Landes Steiermark vom 22. März 2011 sind folgende Brauchtsfeuer erlaubt:

Osterfeuer: Karsamstag in der Zeit von 15:00 Uhr bis Ostersonntag 3:00 Uhr früh und Sonnwendfeuer, 21. Juni: Sollte der 21. Juni nicht auf einen Samstag fallen, so ist dieses Brauchtsfeuer auch am darauffolgenden Samstag möglich.

Mindestabstände: 50 m zu Gebäuden, 50 m zu öffentlichen Verkehrsflächen, 100 m zu Energieversorgungsanlagen und Betriebsanlagen mit leicht entzündlichen Gütern, 40 m zu Baumbeständen. Brauchtsfeuer sind zu beaufsichtigen und verlässlich zu löschen.

Planen von Solar- und Photovoltaik-Anlagen

Wer gerade überlegt, sich eine Anlage anzuschaffen, sollte folgendes beachten: Für jede Anlage ist eine vorherige Bauteilung oder ein Ansuchen um Baubewilligung mit den entsprechenden technischen Angaben notwendig.

Hinsichtlich der Gestaltung sind die Vorgaben der **Richtlinien der Stadtgemeinde Bad Radkersburg für Photovoltaik- und Solaranlagen** einzuhalten. Sie finden diese Richtlinien auf unserer Homepage: www.bad-radkersburg.gv.at/buerger-service/kundmachung/ oder erhalten diese im Bauamt.

Auch die Errichtung von Biomasse Kleinanlagen, Hackgut-, Holzschnitzel-, und Pelletsanlagen, Scheitholzgebläsekessel, Kachelöfen, Pelletskachelöfen als Gesamtheizsystem wird von der Gemeinde unterstützt.

Übersicht der Förderbestimmungen und -abwicklung abrufbar unter www.bad-radkersburg.gv.at/buerger-service/foerderungen

Gemeindewohnungen

Es sind immer wieder Wohnungen in unterschiedlichen Größen und Ausstattungen zu vergeben. Bewerbungen sind an die Stadtgemeinde Bad Radkersburg zu richten.

Anfragen: 03476 25 09 137

Die Vergabe erfolgt durch den Stadtrat!

Hundebesitzer-Info

Halter von Hunden sind für ihr Tier verantwortlich. Sie haben dafür zu sorgen, dass öffentlich, zugängliche Bereiche wie z.B. Geh- und Spazierwege, Kinderspielflächen und Freizeitanlagen nicht verunreinigt werden. Die Hunde sind an öffentlichen Orten, wie z.B. öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten etc. entweder mit einem geschlossenen Maulkorb zu versehen oder an der Leine zu führen, damit die Beherrschung des Tieres gewährleistet wird. In öffentlichen Parkanlagen sind die Hunde an der Leine zu führen und dürfen nicht frei laufen um keine Personen zu gefährden.

Auf einen Blick - wichtige Telefonnummern

Einsatzkräfte:

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Polizeiinspektion Bad Radkersburg	059 133 6180-100
Rotes Kreuz Bezirksstelle Radkersburg	050 1445-28000
Rotes Kreuz Krankentransport	14844
Vergiftung: Notruf & Beratung	01 406 43 43
Schlangennotruf	130
Gesundheitstelefon	1450

Verwaltung der Stadtgemeinde

		(03476) 2509 + Durchwahl
Bürgermeister:	Mag. Karl Lautner:	129
Stadtamt:	Mag. ^a Helene Frühwirth:	136
Stadtamt:	Mag. ^a Bettina Wallner:	142
Büro:	Gabriela Hermann:	129
Büro:	Mariyam Kraxner:	134
Bürgerservicestelle:	Allgem. Auskünfte:	120
Formulare, Meldeamt:	Gerlinde Taschner:	121
Bauamtleitung:	Ing. Christopher Hopfer:	143
Bauamt:	Elisabeth Mencigar:	123
Standesamt, Projekte:	Mag. ^a Daniela Leopold-Sommer:	124
Rechnungswesen:	Gernot Baumann:	125
Rechnungswesen:	Sandra Perko:	128
Steuern und Abgaben:	Sabrina Konrad:	126
Steuern und Abgaben:	Manuela Gnaser:	127
Infrastruktur:	Thomas Hennig:	132
Infrastruktur:	Klaus Huber:	131
Museum im alten Zeughaus		3500-103
E-Werk Büro		3500-30
E-Werk Bereitschaftsdienst		3500-92
Wasserwerk Büro & Bereitschaftsdienst		0664 338 32 32

Schulen/Bildung:

Kindergarten Südtirolerplatz	0664 80 849 261
Kindergarten Zeltlingerstraße	0664 80 849 262
Volksschule	3500-310
Mittelschule	3500-320
Musikschule	3500-330
i:HTL Bad Radkersburg	3500-332
Krankenpflegeschule	407 73
BORG	05 0248 065
Bücherei	2724

Praktische Ärzte:

Dr. Michael Burgmann	203 30
Dr. Elena Bourdina	407 10
OMR Dr. Georg-Wilhelm Gerhold	23 71
Dr. Helmut Koller	301 00
Apotheke „Zum Mohren“	2339

Hilfsorganisationen:

Essen auf Rädern (Region Bad Radkersburg)	0664 85 12 923
Zeit-Hilfs-Netz	0664 920 71 11
Team Österreich Tafel	0664 924 25 51
Hospiz	0664 641 34 38
Eltern-Kind-Zentrum	0664 343 04 40

Website der Stadtgemeinde: www.bad-radkersburg.gv.at

Fotosuche

Wie gut kennen Sie Ihre Gemeinde? Es wurden vier in unserem Gemeindegebiet aufgenommene Fotos ausgewählt. Erkennen Sie den jeweiligen Standort?



Fotos: Gerhard Schleich

Auflösung:
A: Dorfstraße Pridahof
B: Ostereischmuck Laafield 86
C: Schranken der ehem. Bahntrasse
D: Dr. Schweiger-Strasse - Laafield

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Bad Radkersburg,
Bürgermeister Mag. Karl Lautner und das
Redaktionsteam: Vizebgm. Franz Trebitsch,
Vizebgm. Christian Duric, NAbg. StR Walter Rauch,
Mag. (FH) Christina Merlini, Mag. Sonja Witsch
Gestaltung und Umsetzung:
Andreas Puntigam, Petra Sbüll
Nicht gekennzeichnete Fotos wurden von der
Stadtgemeinde und dem Redaktionsteam
zur Verfügung gestellt.
zeitung@badradkersburg.at

HIGHLIGHTS...

Die Hasenheide Bad Radkersburg: Ein neuer Veranstaltungsort für das AnRADeln und das Pannonische Altstadtfest 2024

Dieses Jahr wird der Hauptplatz in neuem Glanz erstrahlen, was die Organisation von Events in Zukunft noch besser ermöglicht. Das bedeutet jedoch, dass im Frühjahr und Sommer 2024 keine Großevents am Hauptplatz stattfinden können. Also musste eine passende Lösung für etablierte touristische Veranstaltungen wie das AnRADeln, den Saisonauftakt für Radfahrer, und das Pannonische Altstadtfest, das Finale der Tour de Mur, gefunden werden. Die Hasenheide, gelegen neben dem Franz-Wegart-Park und dem Generationenpark, hat sich dabei als die perfekte Lösung herausgestellt und bietet einen passenden, grünen Rahmen für diese beiden Leitveranstaltungen der Region.



Freitag: EinRADeln
Geführte EinRADel-Tour mit kulinarischen Höhepunkten.

Samstag: AnRADeln
Fünf begleitete Radtouren, großes Rahmenprogramm mit Live-Musik, Goodie-Bags inkl. gratis 3-Stunden-Eintrittskarte für die Parktherme.

Sonntag: AusRADeln
Zwei AusRADel-Touren mit Begleitung.

Alle Infos: www.zehnerhaus-badradkersburg.at/anradeln

Auch das **Pannonische Altstadtfest** erhält in diesem Jahr einen neuen Look. Was jedoch bleibt, ist ein Sommerfest, das bei pannonischem Klima, regionalen Schmankerln und ausgelassener Stimmung durch Live-Musik einen Höhepunkt im Veranstaltungskalender von Bad Radkersburg bietet.

Save the date:

Pannonisches Altstadtfest am 01. Juni 2024

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen:

www.zehnerhaus-badradkersburg.at
www.badradkersburg.at www.kufo.eu

**Die Gesamtübersicht der Veranstaltungen
finden Sie in der Blattmitte!**

Kurkonzerte in Bad Radkersburg 2024

jeweils 16:00 Uhr am Frauenplatz (nur bei Schönwetter)

Eingehüllt in die malerische Atmosphäre des Frauenplatzes werden die Musikvereine des Musikbezirks während der ca. 90-minütigen Konzerte mit Klängen der traditionellen österreichischen Blasmusik bis hin zu modernen Rhythmen ein buntes Programm für alle Zuhörer präsentieren! Erleben Sie unvergessliche Abende voller musikalischer Höhepunkte bei unseren Kurkonzerten:

- 08. Juni MV Bad Radkersburg**
- 23. Juni MV Halbenrain**
- 07. Juli MV Straden**
- 14. Juli Die jungen Wilden**
- 21. Juli MV Tieschen**
- 04. August MV Bierbaum**
- 11. August MV Saßtal-Siebing**
- 18. August MV Klösch**
- 01. Sep. Bezirk-Jugend-Camp**



Genießen Sie bei freiem Eintritt nicht nur erstklassige Musik, sondern auch regionale Verpflegung – Musikerlebnis mit Gaumenfreuden!

Die Musikvereine freuen sich auf Ihr Kommen! Ermöglicht durch die Kurkommission und unterstützt vom Verein Region Bad Radkersburg!

Spezialführungen:

Das Museum im alten Zeughaus bietet in Kooperation mit dem Congresszentrum ZEHNERHAUS Themenführungen an. Zusätzlich zur schon bekannten Führung über den italienischen Architekten Domenico del Allio und das 16. Jahrhundert in Radkersburg begeben wir uns im Stadtjubiläumsjahr auf die Spuren der Radkersburger Stadtgründung Ende des 13. Jahrhunderts.

„725 Jahre Stadt Radkersburg. Ein Rundgang zum Stadtjubiläum.“

Dienstag, 23. April 2024, 19:30 Uhr

Sonntag, 26. Mai, 19:30 Uhr

Dienstag, 10. September 2024, 19:30 Uhr

„Auf den Spuren von Domenico dell' Allio“

Dienstag, 25. Juni 2024, 19:30 Uhr

Dienstag, 16. Juli 2024, 19:30 Uhr

Dienstag, 13. August 2024, 19:30

Treffpunkt: Gästefo Bad Radkersburg, Hauptplatz 14